

HANS-JOSEF KLAUCK

Studien zum Korpus der johanneischen Schriften

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament
439*

Mohr Siebeck

Hans-Josef Klauck

Studien zum Korpus der johanneischen Schriften

Hans-Josef Klauck

Studien zum Korpus der johanneischen Schriften

Evangelium, Briefe, Apokalypse, Akten

Mohr Siebeck

HANS-JOSEF KLAUCK, geboren 1946; 1966–67 Noviziat im Franziskanerorden; 1967–72 Studium der Philosophie und Theologie an Ordenshochschulen und Universitäten in Mönchengladbach, Münster und Bonn; 1972 Priesterweihe, anschließend Seelsorgertätigkeit; 1975–81 Assistent in München, dort 1977 Promotion und 1980 Habilitation im Fach Neutestamentliche Exegese; 1981–82 Professor in Bonn; 1982–97 Professor in Würzburg; 1997–2001 Professor in München; 1999–2003 Honorarprofessor an der Universität von Pretoria/South Africa; seit 2001 Professor, seit 2006 Naomi Shenstone Donnelley Professor of New Testament and Early Christian Literature an der Divinity School der University of Chicago/USA; 2016 emeritiert; 2003–04 Präsident der *Studiorum Novi Testamenti Societas*; 2008 Dr. h.c. (Universität Zürich/Schweiz).

ISBN 978-3-16-159516-5 / eISBN 978-3-16-159517-2
DOI 10.1628/978-3-16-159517-2

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2020 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohrsiebeck.com

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Martin Fischer aus Tübingen gesetzt, von Gulde Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Printed in Germany.

Vorwort

Auch die Auslegung der heiligen Schrift bedarf aus derselben Ursache Gelehrsamkeit. Denn wie will der Ungelehrte, der sie nur in Übersetzungen lesen kann, von dem Sinne derselben gewiß sein? daher der Ausleger, welcher auch die Grundsprache inne hat, doch noch ausgebreitete Kenntnis und Kritik besitzen muß, um aus dem Zustande, den Sitten und Meinungen (dem Volksglauben) der damaligen Zeit die Mittel zu nehmen, wodurch dem kirchlichen gemeinen Wesen das Verständnis geöffnet werden kann.

Immanuel Kant, Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft III 1,6.

Es ist mir eine besondere Freude, nach längerer Zwischenzeit diese neue Sammlung von Aufsätzen vorlegen zu können. Die Beiträge sind teils älteren Datums, stammen teils aber auch aus jüngster Zeit. Um einen thematisch relativ geschlossenen Band zu erhalten, habe ich mich zur Hauptsache auf Themen aus dem Korpus johanneischer Schriften konzentriert und auf den Abdruck von anderen, längeren Texten verzichtet (z. B. Aufsätze zur *theologia tripertita* bei Dion von Prusa und zur Ethik im Hebräerbrief; zu weiteren eingesparten Titeln siehe den Nachtrag zu Nr. 6). Warum sich zum Schluss dennoch einige „Varia“ finden, dürfte sich bei deren Lektüre erschließen und soll hier nicht gesondert begründet werden.

In formaler Hinsicht wurden alle Beiträge so weit wie möglich vereinheitlicht, trotz ihrer sehr unterschiedlichen Ausgangsgestalt. Ihre konsequente Aktualisierung habe ich – aus naheliegenden Gründen – von vornherein nicht angestrebt, mir aber erlaubt, neben der stillschweigenden Berichtigung von kleineren Fehlern und Versehen je nach Gelegenheit auch zusätzliche Hinweise anzubringen, in eckigen Klammern oder als Nachtrag. Ich denke, dass der Informationsgehalt des Bandes dadurch erhöht wird. Den langen ersten Beitrag „Von Kana nach Kana“ habe ich eigens für diesen Band geschrieben, um nicht nur Altes, sondern auch Neues zu bieten.

Dafür, dass der Band zustande kommen konnte, bin ich dem Herausgeber der Wissenschaftlichen Untersuchungen zum Neuen Testament Kollegen Jörg Frey zu Dank verpflichtet, der eine Aufnahme in die Reihe empfahl. Meinem früheren Schüler Karl Matthias Schmidt, jetzt Professor in Gießen, danke ich für

wertvolle Hilfe beim Umgang mit den Abbildungen und den Abbildungsrechten für die Nr. 9. Für die bewährte Zusammenarbeit gilt mein Dank außerdem den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im Verlag Mohr Siebeck, besonders Frau Dr. Katharina Gutekunst, Frau Elena Müller und Herrn Tobias Stäble, die diesen Band betreut haben.

Das Eingangsmotto aus Kants berühmter Religionsschrift sollte eigentlich für sich selbst sprechen und bedarf nicht seinerseits einer gesonderten Auslegung. Kants programmatischer und nach wie vor sehr lesenswerter Text wird im Folgenden gelegentlich zur Sprache kommen.

Chicago, im Oktober 2019

Hans-Josef Klauck

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungen	IX

I. Johannesevangelium

1. Von Kana nach Kana (Joh 2–4): Die erste Missionsreise Jesu	3
2. Himmlisches Haus und irdische Bleibe: Eschatologische Metaphorik in Antike und Christentum	71
3. Geschrieben, erfüllt, vollendet: Die Schriftzitate in der Johannespassion	101
4. Der Lanzenstich aus Joh 19,34 in Mt 27,49b bei Petrus Johannes Olivi und Ubertino da Casale	121

II. Johannesbriefe

5. Zur rhetorischen Analyse der Johannesbriefe	137
6. Bekenntnis zu Jesus und Zeugnis Gottes: Die christologische Linienführung im ersten Johannesbrief	159
7. Die Liebe ist konkret – oder die Grenzen des Liebesgebots	173
8. Community, History, and Text(s): A Response to Robert Kysar	185

III. Johannesoffenbarung

9. Die Johannesoffenbarung und die kleinasiatische Archäologie	197
10. Die Verbannung des Dion von Prusa und das Exil des Johannes von Patmos: Ein Vergleich	233

11. Nicht durch das Wort allein: Neutestamentliche Paradigmen
indirekter Verkündigung 257

IV. Johannesakten

12. Unterhaltsam und hintergründig: Wundertaten des Apostels
in den Johannesakten 279
13. Christus in vielen Gestalten: Die Polymorphie des Erlösers
in apokryphen Texten 299

V. Varia

14. Religionsgeschichte wider den Strich – ein Perspektivenwechsel? 345
15. Emerging Christianity and Graeco-Roman Culture: Tentative Answers
to an Old Question 369
16. Die Familie im Neuen Testament – Grenzen und Chance 379
17. Ein Wort, das in die ganze Welt erschallt: Traditions- und
Identitätsbildung durch Evangelien 403
18. Von Ärzten und Wundertätern: Heil und Heilung in der Antike 425
19. Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne 433
- Nachweis der Erstveröffentlichungen 445
- Register
1. Stellen (in Auswahl) 449
2. Namen und Sachen 463
3. Griechische Begriffe (in Auswahl) 470
4. Autoren 473

Abkürzungen

Die Abkürzungen für Zeitschriften, Reihen und Sammelwerken richten sich nach S. SCHWERTNER, Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete, Berlin ²1992, und The SBL-Handbook of Style, Atlanta, Ga. ²2014; im Zweifelsfall werden die Angaben ausgeschrieben.

Für die antike Literatur (griechisch-römisch, jüdisch, christlich) gilt: Autorennamen werden ausgeschrieben; Werktitel werden abgekürzt nach SBL-Handbook oder nach den gängigen Quellenwerken (LSJ, OLD, PGL, RGG⁴); in Zweifelsfällen werden auch die Titel ausgeschrieben.

I. Johannesevangelium

1. Von Kana nach Kana (Joh 2–4)

Die erste Missionsreise Jesu

Von Kana nach Kana – das hört sich ungefähr so sinnvoll an wie von München nach München oder von Chicago nach Chicago. Dennoch hat Raymond Brown in seinem einflussreichen Kommentar diese Worte als Überschrift für seine Auslegung der Kapitel 2 bis 4 des Johannesevangeliums gewählt: „From Cana to Cana“¹. Andere Autoren sind seinem Vorbild gefolgt.²

Im Grunde summiert der überraschende Titel nur einen Sachverhalt, der sich aus der Abfolge dieser drei Kapitel ergibt. Sie beginnen mit dem Weinwunder (Joh 2,1–11), das sich in Kana in Galiläa ereignet, und enden in Kana in Galiläa (4,46a: „Er kam nun wiederum nach Kana in Galiläa, wo er das Wasser zu Wein gemacht hatte“) mit einem weiteren Wunder. Zwischendurch schlägt die Erzählung einen großen Bogen, der in mehreren Notizen festgehalten wird, die sich durch mehrere Räume (Galiläa, Judäa, Samaria) hindurch und über mehrere Orte (Kana, Kapharnaum, Jerusalem, Sychar) hinweg schließlich zu einem Itinerar runden. Es ergibt sich folgendes Bild:

Kana in Galiläa (2,1.11),
Kapharnaum (2,12),
Jerusalem (2,13.23),
Judäa (3,22),
Samaria (4,4), Sychar (4,5), Jakobsbrunnen (4,6),
Galiläa (4,45),
Kana in Galiläa (4,46a),
Kapharnaum am Horizont (4,46b).

¹ R. E. BROWN, *The Gospel According to John* (i–xii) (AB 29), Garden City, N.Y. 1966, 93.

² F. J. MOLONEY, *From Cana to Cana* (Jn. 2:1–4:54) and the Fourth Evangelist's Concept of Correct (and Incorrect) Faith, in: *Sal. 40* (1978) 817–843; *DERS.*, *The Gospel of John* (SP 4), Collegeville, Minn. 1998, 63; C. DIETZFELBINGER, *Das Evangelium nach Johannes. Teilband 1: Johannes 1–12* (ZBK, Zürich 2001, 65; A. T. LINCOLN, *The Gospel according to Saint John* (BNTC 4), London 2005, 164; W. KLAIBER, *Das Johannesevangelium. Teilband 1: Joh 1,1–10,42* (Die Botschaft des Neuen Testaments), Göttingen 2017, 69; mit „Die Kana-Ringkomposition“ überschreibt U. SCHNELLE, *Das Evangelium nach Johannes* (ThHK 4), Leipzig ³2004, 68, den Abschnitt Joh 2–4; auch in den Einleitungswerken würde man fündig werden. – Anders P. VAN DEN HEEDDE, *Der Exeget Gottes: Eine Studie zur johanneischen Offenbarungstheologie* (HBS 86), Freiburg i. Br. 2017, 131 f., der eine erste Reise nach Jerusalem von 1,19–3,21 ansetzt und eine zweite Reise, wiederum nach Jerusalem, von 3,22–5,47; dem kann ich mich nicht anschließen (s. auch weiter unten). – Zu allem, was folgt, sind auch zu vergleichen die verschiedenen Beiträge in: J. M. LIEU / M. C. DE BOER (Hrsg.), *The Oxford Handbook of Johannine Studies*, Oxford 2018.

Meine Vermutung ist nun: Diese Reise erweist sich bei näherem Hinsehen als *Missionsreise*, und zwar als Jesu erste Missionsreise, die durch die Erzählfolge zugleich als *Hochzeitsreise* ausgestaltet wird, mit der *Gründung einer Familie* als wichtigstem Ziel. Das ist die Spur, die wir beim Durchgang durch den Text verfolgen wollen. Auf die – beabsichtigte – Reminiszenz an die erste Missionsreise des Apostels Paulus gehen wir am Ende ein. Dann wird auch Gelegenheit sein, tiefere Dimensionen dieser Reise zu reflektieren.

Die Begriffe „Hochzeit“ und „Familie“, vielleicht auch „Mission“, sind dabei durchaus metaphorisch zu verstehen, aber jeweils vor einem realen Hintergrund. Einige knappe Vorbemerkungen zur Methodik und zur Terminologie dürften daher erforderlich sein.

1. Ein Stück Methodenreflexion

Eine auf die Metaphorik konzentrierte Lektüre³, das dürfte die unverfänglichste Umschreibung unseres Vorhabens sein. Manche Autoren bevorzugen es, hier von symbolischen „Obertönen“ oder „Untertönen“ zu reden. Man könnte das Ganze auch „allegorisch“ nennen, sowohl in der Textwahrnehmung wie auch in der Auslegung.⁴ Aber dem steht die in der Exegese tief verwurzelte Abneigung gegen die Allegorik in all ihren Formen im Wege, die sich letztlich der Abwertung der Allegorie und der Aufwertung des Symbols bei Goethe und Hegel verdankt. Doch wollen wir darüber hier nicht streiten, auch wenn es erfrischend ist, eine mutige neue Stimme zu hören: Das Johannesevangelium „deutet sowohl die Worte Jesu als auch die Taten Jesu allegorisch um und bietet dem Modell-Leser eine *allegorische Relektüre* der Geschichte Jesu an“⁵.

Das Johannesevangelium ist ein erzählender Text, ein „extended prose narrative“ (kein Drama, auch wenn es dramatische Elemente enthält, die aber unter „tragic mode“ einzuordnen sind; s. Anm. 61). Für die Konstituierung eines Erzählwerks sind Vorverweise (Prolepsen) und Rückverweise (Analepsen) von entscheidender Bedeutung. Sie tragen wesentlich dazu bei, „story“ in

³ Für die Metaphertheorie stütze ich mich auf E. F. KITTAY, *Metaphor: Its Cognitive Force and Linguistic Structure* (Clarendon Library of Logic and Philosophy), Oxford 1987.

⁴ Gut informiert ist die Diskussion der Allegorik bei D. LANZINGER, Ein „unerträgliches philologisches Possenspiel“? Paulinische Schriftverwendung im Kontext antiker Allegorese (NTOA 112), Göttingen 2012; beachtlich, wenn auch leider nur schwer zugänglich ist auch die auf die Gleichnisforschung zugeschnittene Arbeit von W. F. BRODERSEN II, *The Recovery of Allegory*, PhD Dissertation, University of Chicago, 1993.

⁵ Z. GARSKÝ, Das erste Zeichen Jesu bei Johannes und seine zweite Bedeutung: Intertextualität und Allegorie in Joh 2,1–12, in: J. Frey / U. Poplutz (Hrsg.), *Narrativität und Theologie im Johannesevangelium* (BThSt 130), Neukirchen-Vluyn 2012, 67–101, hier 70 (Hervorhebung im Original); s. die berühmt gewordene Studie von N. FRYE, *Anatomy of Criticism: Four Essays* (1957), Princeton, N. J. 1971, 89: „It is not often realized that all commentary is allegorical interpretation, an attaching of ideas to the structure of poetic imagery“.

„discourse“ – oder „Geschehen / Geschichte“ in „Erzählung“ bzw. „histoire“ in „récit“ / „narration“ – zu verwandeln.⁶ Das herausgearbeitet zu haben macht die bleibende Bedeutung von Eberhard Lämmerts klassischem Werk *Bauformen des Erzählens* aus.⁷ Eindrücklich ist nach wie vor, was er zur Auslegung eines ausgewählten Textabschnitts schreibt:

Letzten Endes kommt es nur auf die Feinfühligkeit des Beobachters an, um an jedem Punkt des fortschreitenden Erzählens die mitschwingenden Gehalte aus der näheren und fernerer Umgebung aufzudecken. Jede Einzelinterpretation einer Textstelle zielt auf solche Beziehungen.

Produktiv rezipiert hat diese Einsicht Ludger Schenke in seinem Johanneskommentar.⁸ Bei allen Texteinheiten fügt er zwei Abschnitte ein, die dem Verständnis sehr dienen und sprechende Titel tragen: „Rückverweise / Wiederaufnahmen / Echos: Was die Leser und Leserinnen schon wissen!“ und „Autorkommentare / Vorverweise / Leerstellen: Worauf die Leserinnen und Leser achten sollen!“

Dieses System von Vor- und Rückverweisen ist in sich sehr vielschichtig. Vorverweise können über die Erzählung hinaus in die Gegenwart des Lesers und darüber hinaus in die Zukunft zielen, in unserem Fall unter Einschluss der eschatologischen Zukunft. Entsprechend verlängern Rückverweise nicht selten die Erzählung über den Erzählbeginn hinaus nicht nur in die Vergangenheit, sondern sogar in die Vorvergangenheit (man denke nur an $\epsilon\nu\ \acute{\alpha}\rho\chi\eta\iota$ in Joh 1,1).

Mit diesen Rückgriffen, hier bevorzugt auf die Geschichte Israels, verlassen wir bereits das intratextuelle und auch extratextuelle Verweissystem und bewegen uns auf die Intertextualität zu. Es gilt, Prätexte zu eruieren, die als Folie für den aktuellen Text dienen können. Diese Suchrichtung scheint in der Exegese weithin unumstritten zu sein. Es fragt sich nur, wo man z. B. den für das

⁶ Zu dieser manchmal irritierenden Terminologie s. den tabellarischen Überblick bei M. MARTÍNEZ / M. SCHEFFEL, Einführung in die Erzähltheorie, München 1999, 26 (etwas verändert in ¹⁰2016, 28); die beiden Autoren bevorzugen selbst „erzählte Welt / Handlung“ vs. „Darstellung“. Am Beginn der ganzen Begriffsreihe steht, um die Verwirrung komplett zu machen, die Opposition von „Fabel“ vs. „Sujet“ im russischen Formalismus bzw. noch grundlegender das Gegenüber von „Was“ und „Wie“ einer Erzählung. Wahrscheinlich sollte ich, um Missverständnisse zu vermeiden, darauf hinweisen, dass ich „story“ mit Seymour Chatman auf einer ersten Erzählebene (von fabula, Geschichte, histoire, „was“, etc.) belasse und nicht mit Mieke Bal auf die zweite Ebene (von discourse, récit, narration, Erzählung, „wie“, etc.) verschiebe, was bei I. J. F. DE JONG, Narratology and Classics: A Practical Guide, Oxford 2014, 76–78, und der von ihr beeinflussten alphilologischen Forschung geschieht. Es hilft, wie gesagt, nur der Blick auf die oben zitierte Tabelle.

⁷ E. LÄMMERT, Bauformen des Erzählens (1955), Stuttgart ⁵1972, bes. 94–194; das folgende Zitat ebd. 195. Zur neueren, von Gérard Genette beeinflussten Terminologie, die Lämmert noch nicht verwenden konnte, vgl. den Abschnitt „analepses and prolepses“ bei DE JONG, Narratology (s. Anm. 6), 78–87. Auf die Metalepse, die sich hier anfügen ließe, gehe ich später noch ein (s. Anm. 129–131).

⁸ L. SCHENKE, Johannes: Kommentar, Düsseldorf 1998.

Weinwunder zu Kana in Joh 2,1–12 unvermeidbaren Vergleich mit den Dionysosmythen unterbringt. Man kann ihn als intertextuell klassifizieren. Man kann dafür aber auch das Konzept des kulturellen Wissens oder der kulturellen Enzyklopädie bemühen, das Autor und Erstleser teilen.⁹ Auch streng textimmanente Lektüren kommen im Übrigen nicht ohne solche Lexika aus.

Im Gegenüber zu Ansätzen, die den geschlossenen Text absolut setzen, halte ich an der Möglichkeit der außertextlichen Referenz von Texten fest. Das heißt, Texte können sich auf textexterne Daten beziehen, etwa auf historische Ereignisse und Gegebenheiten, aber auch auf die reale Welt der Erstadressaten (siehe dazu in diesem Band die Nr. 9, wo diese Annahme, ausgehend vom Brief, näher begründet wird)¹⁰. Auch der Autor scheint mir, entgegen anders lautenden Nachrichten, noch nicht ganz tot zu sein,¹¹ selbst wenn der Erzähler nicht einfach mit ihm identisch ist. Zur Autorintention muss sicher der Blick auf die Rezeptionshaltung der Adressaten hinzugenommen werden. Eine Kontrollfunktion übt in diesem dialektischen Zueinander die Struktur des Textes selbst aus (ein Ensemble von Autor, Text und Leser also, das ich in anderem Zusammenhang

⁹ Diese Einsicht verdanke ich M. TITZMANN, *Strukturelle Textanalyse: Theorie und Praxis der Interpretation* (UTB 582), München 1977, 263–330; das kulturelle Wissen einer Epoche spielt denn auch durchgehend eine wichtige Rolle bei M. TITZMANN, *Anthropologie der Goethezeit: Studien zur Literatur und Wissensgeschichte* (Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur 119), Berlin 2012; auf dieses Buch kommen wir zurück. Zum Begriff der Enzyklopädie in diesem Zusammenhang s. U. ECO, *Lector in fabula: La cooperazione interpretativa nei testi narrativi* (Studi Bompiani 27), Milano 1979.

¹⁰ Generell halte ich es mit dem Philosophen „of speech act theory fame“ J. R. SEARLE, *The Construction of Social Reality* (Penguin Philosophy), London 1995, 149–226, der an der Existenz einer Realität außerhalb des Menschen und seiner Sprache festhält, anderslautende Positionen (Derrida) kritisiert und in der Wahrheitsfrage eine Korrespondenztheorie vertritt. Mit der überzogenen These, jede Form von Referenz sei an sich bereits fiktional (selbst Hayden White gibt das nicht her), setzt sich instruktiv und kritisch auseinander: E.-M. KONRAD, *Panfikionalismus*, in: T. Klauk / T. Köppe (Hrsg.), *Fiktionalität: Ein interdisziplinäres Handbuch* (Revisionen 4), Berlin 2014, 235–254; s. auch S. HAAS, *Fiktionalität in den Geschichtswissenschaften*, ebd. 516–532.

¹¹ F. JANNIDIS u. a. (Hrsg.), *Rückkehr des Autors: Zur Erneuerung eines umstrittenen Begriffs* (Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur 71), Tübingen 1999; H. DETERING (Hrsg.), *Autorschaft: Positionen und Revisionen* (Germanistische Symposien 24), Stuttgart 2002; vgl. D. WEBER, *Erzählliteratur: Schriftwerk, Kunstwerk, Erzählwerk* (UTB 2065), Göttingen 1998, 7: „Ich plädiere zum zweiten dafür, bei der theoretischen Betrachtung von Erzählliteratur nicht, wie es sein einigen Jahren in der Literaturwissenschaft zunehmend der Brauch geworden ist, vom Autor des Texts zu abstrahieren. Im Gegenteil meine ich, daß man die Theorie der Erzählliteratur erst richtig fundieren kann, wenn man ständig im Auge behält, was der Autor eines literarischen Erzählwerks in und mit seinem Werk jeweils tut“. Weitere Literaturangaben bei F. THÓT, *Autorschaft und Autorisation*, in: J. Frey u. a. (Hrsg.), *Autorschaft und Autorisierungsstrategien in apokalyptischen Texten* (WUNT 426), Tübingen 2019, 3–47.

nach Paul Ricoeur „intentionale Textur“ genannt habe¹², was jetzt wohl um die mehrschichtigen intertextuellen Bezügen zu ergänzen wäre¹³).

Manches von dem Gesagten kann man zweifellos und mit Recht unter das Konzept einer narrativen Exegese verbuchen, wie sie sich in Theorie und Praxis inzwischen fest etabliert hat¹⁴, auch innerhalb der Johannesexegese¹⁵. Angesichts ihrer ausgreifenden Diskussion in der Forschung gehe ich hier nicht weiter auf sie ein, setze sie aber in der Sache voraus.¹⁶ Damit sind wir, denke ich, gerüstet, um uns auf die Jagd nach Einsichten aus unserem Text zu begeben.

¹² Damit wollte ich auch der Kritik an der „intentional fallacy“ (autororientiert) und der „affective fallacy“ (leserorientiert) entgegen, wie sie im Zeichen des *new criticism* vorgebracht wurde von W. K. WIMSAIT, JR., *The Verbal Icon: Studies in the Meaning of Poetry* (1954), London 1970, 3–39 (diese beiden Beiträge in Zusammenarbeit mit M. C. BEARDSLEY).

¹³ So zu Recht Z. GARSKÝ, *Das Wirken Jesu in Galiläa bei Johannes: Eine strukturelle Analyse der Intertextualität des vierten Evangeliums mit den Synoptikern* (WUNT 2.325), Tübingen 2012, 25.

¹⁴ Für die Exegese vgl. unter anderem U. E. EISEN, *Die Poetik der Apostelgeschichte: Eine narratologische Studie* (NTOA 58), Göttingen 2006, bes. 44–139; S. FINNERN, *Narratologie und biblische Exegese: Eine integrative Methode der Erzählanalyse und ihr Ertrag am Beispiel von Matthäus 28* (WUNT 2.285), Tübingen 2010, bes. 23–146; D. MARGUERAT / Y. BOURQUIN, *Pour lire les récits bibliques: Initiation à l'analyse narrative*, Paris / Genf 42009; inzwischen geht die Narrativik auch in die exegetischen Methodenbücher ein, ausführlich z. B. bei M. EBNER / B. HEININGER, *Exegese des Neuen Testaments: Ein Arbeitsbuch für Lehre und Praxis* (UTB 2677), Paderborn 2005, 57–130 (auch in 42018, 57–132), und bei S. FINNERN / J. RÜGGEMEIER, *Methoden der neutestamentlichen Exegese: Ein Lehr- und Arbeitsbuch* (UTB 4212), Tübingen 2016, 173–235.

¹⁵ Ein Pionier war sicher R. A. CULPEPPER, *Anatomy of the Fourth Gospel: A Study in Literary Design* (FF), Philadelphia 1983; vgl. aber auch M. W. G. STIBBE, *John as Storyteller: Narrative Criticism and the Fourth Gospel* (SNTSMS 73), Cambridge 1992, und DERS., *John's Gospel* (New Testament Readings), New York, N.Y. 1994 (unter anderem mit freier Adaptation des Modells von Frye [s. Anm. 5], das vier archetypische Grundmuster des Erzählens vorsieht: [1] comedy, [2] romance, [3] irony and satire, [4] tragedy; ihre – metaphorische? – Korrelation zu den vier Jahreszeiten kommt mir allerdings überflüssig vor; s. auch Anm. 62); neuere Diskussionsbeiträge bei T. THATCHER / S. D. MOORE (Hrsg.), *Anatomies of Narrative Criticism: The Past, Present, and Futures of the Fourth Gospel as Literature* (SBLRBS 55), Atlanta, Ga. 2008; D. ESTES / R. SHERIDAN (Hrsg.), *How John Works: Storytelling in the Fourth Gospel* (SLBRBS 86), Atlanta, Ga. 2016.

¹⁶ Verwiesen sei auf MARTÍNEZ / SCHEFFEL, Einführung (s. Anm. 6); dort finden sich alle Größen – „the usual suspects“ – versammelt: Propp, Barthes, Bremond, Greimas, Genette, Booth, Chatman, Stanzel, Rimmon-Kenan, Bal, usw.; ich besitze tatsächlich noch ein Original-exemplar der Nr. 8 der Zeitschrift *Communications* von 1966, mit dem berühmt gewordenen Titel „L'analyse structurale du récit“ und Beiträgen z. T. von den Genannten. – Zu neueren Entwicklungen s. W. SCHMID, *Elemente der Narratologie* (de Gruyter Studium), Berlin 32014; weiterführend sind auch M. MARTÍNEZ (Hrsg.), *Handbuch Erzählliteratur: Theorie, Analyse, Geschichte*, Stuttgart 2011, und M. HUBER / W. SCHMID, *Grundthemen der Literaturwissenschaft: Erzählen* (de Gruyter Reference), Berlin 2017. – Theoretisch hoch anspruchsvoll, aber nur schwer in die praktische Arbeit übertragbar ist A. KOSCHORKE, *Wahrheit und Erfindung: Grundzüge einer Allgemeinen Erzähltheorie*, Frankfurt a. M. 2013; das Buch läuft letztlich auf eine elaborierte Kulturtheorie und -kritik hinaus; ich erlaube mir den Hinweis auf die durchaus kritische Rezension von E. ACHERMANN, in: *Arbitrium* 32 (2014) 134–140.

2. Johanneische Mission?

In Titel und Untertitel dieses Beitrags habe ich drei Größen zusammengebracht, die normalerweise auseinandergehalten werden: den Missionsgedanken, die Gestalt Jesu und das Johannesevangelium. Das mag Widerspruch provozieren, setzt man doch Mission meist erst nachösterlich an (mit Mt 28,16–20), und ihr Vorliegen schon im Johannesevangelium wird eher skeptisch betrachtet¹⁷. Die Zeiten, in denen man das Evangelium als „Missionsschrift für Israel“ betrachten konnte¹⁸, sind jedenfalls vorbei.

Nun kann es hier nicht unsere Aufgabe sein, eine generelle Definition von Mission zu geben. Allgemein könnte man von Glaubenswerbung oder, noch genereller, von engagierter, zielgerichteter Kommunikation sprechen. Direkt an unsere Fragestellung heran führt aber die Beobachtung, dass es in Joh 4,35–38 eine kleine Jesusrede gibt, die aufgrund der Metaphorik (Ernte, Aussaat, Frucht, Mühe, Lohn) und der Terminologie (*ἀπέστειλα ὑμᾶς*, „ich habe euch gesandt“ in V. 38) in der Exegese durchweg als in der Intention missionarisch und als Reflex einer missionarischen Situation angesprochen wird. Dann aber fragt sich, wie sich diese Perikope in den Gesamtzusammenhang von Joh 4 und darüber hinaus von Joh 2–4 integrieren lässt.

Ausdrücklich thematisch beschäftigt haben sich mit der johanneischen Mission die Arbeiten von Teresa Okure¹⁹, von Miguel Rodriguez Ruiz²⁰ und von Andreas J. Köstenberger²¹, so dass auch ein Forschungskontext existiert. Mir geht es außerdem in erster Linie um den heuristischen Wert der Titelformulierung.

¹⁷ Nur wenig zum Johannesevangelium haben z. B. zwei Großunternehmen, nämlich A. VON HARNACK, *Die Mission und Ausbreitung des Christentums in den ersten drei Jahrhunderten*, Leipzig 1923, und E. J. SCHNABEL, *Urchristliche Mission*, Wuppertal 2002.

¹⁸ K. B. BORNHÄUSER, *Das Johannesevangelium, eine Missionsschrift für Israel* (BFChTh 2.15), Gütersloh 1928.

¹⁹ T. OKURE, *The Johannine Approach to Mission: A Contextual Study of John 4:1–42* (WUNT 2.31), Tübingen 1988.

²⁰ M. RODRIGUEZ RUIZ, *Der Missionsgedanke des Johannesevangeliums: Ein Beitrag zur johanneischen Soteriologie und Ekklesiologie* (FzB 69), Würzburg 1987.

²¹ A. J. KÖSTENBERGER, *The Missions of Jesus and the Disciples according to the Fourth Gospel: With Implications for the Fourth Gospel's Purpose and the Mission of the Contemporary Church*, Grand Rapids, Mich. 1998; er macht S. 201 auf drei Publikationen von WILHELM OEHLER (1936, 1941, 1957) zum Johannesevangelium als „Missionsschrift für die Welt“ aufmerksam (*non vidi*). Siehe jetzt auch M. J. GORMAN, *Abide and Go: Missional Theosis in the Gospel of John* (Didsbury Lecture Series), Eugene, Ore. 2018, und das Zitat von Culpepper in Anm. 126.

I. In Galiläa und Jerusalem (Joh 2)

1. Die Hochzeit zu Kana (Joh 2,1–11)²²

Die Erzählung verortet sich als erstes in Zeit und Raum. Der Ort wird in 2,1 mit „Kana in Galiläa“ angegeben.²³ An der Spitze des Satzes aber steht in herausgehobener Position die Zeitangabe „am dritten Tag“, die zugleich zurückweist und nach vorne weist und somit das ganze Verweissystem in Gang setzt.

a) Der dritte Tag und die Stunde

Der bloße Begriff „dritter Tag“ stellt uns bereits vor die Frage, von wo an eigentlich zu zählen ist, um auf drei zu kommen. Sinnvollerweise beginnen wir damit in Kapitel 1, wo durch das mehrfache „am nächsten Tag“ eine Zeitenfolge eingeführt wird. Folgendes Modell (mit einer zeitlich geringen erzählerischen Ellipse zwischen 1,43 und 2,1) zeichnet sich als Möglichkeit ab²⁴:

1. Tag = 1,19: „... als sie zu ihm (sc. Johannes dem Täufer) sandten ...“
2. Tag = 1,29: „Am nächsten Tag sah er (sc. Johannes) Jesus kommen ...“
3. Tag = 1,35: „Am nächsten Tag stand Johannes wiederum da ...“
4. Tag = 1,40: [erschlossen aus der verbrachten Nacht, die 1,39 impliziert²⁵]
5. Tag = 1,43: „Am nächsten Tag wollte er (sc. Jesus) wieder nach Galiläa gehen ...“

²² Aus der uferlosen Literatur vgl. W. LÜTGEHETMANN, Die Hochzeit von Kana (Joh 2,1–11): Zu Ursprung und Deutung einer Wundererzählung im Rahmen johanneischer Redaktionsgeschichte (BU 20), Regensburg 1990; H. RIEDL, Zeichen und Herrlichkeit: Die christologische Relevanz der Semeiaquelle in den Kana-Wundern Joh 2,1–11 und Joh 4,46–54 (RSTh 51), Regensburg 1997; J. FREY, Das prototypische Zeichen (John 2,1–11): Eine Kommentarstudie, in: R. A. Culpepper / J. Frey (Hrsg.), The Opening of John's Narrative (John 1:19–2:22) (WUNT 385), Tübingen 2017, 156–216; O. L. RAHMSDORF, Zeit und Ethik im Johannesevangelium: Theoretische, methodische und exegetische Annäherungen an die Gunst der Stunde (WUNT 2.488), Tübingen 2019, 198–241.

²³ Zur Ortslage vgl. P. RICHARDSON, Khirbet Qana (and Other Villages) as a Context for Jesus / What Has Cana to Do with Capernaum?, in: ders., Building Jewish in the Roman East, Waco, Tex. 2004, 55–71 / 91–107, und S. BERGLER, Von Kana in Galiläa nach Jerusalem: Literarkritik und Historie im vierten Evangelium (Münsteraner Judaistische Studien 24), Berlin 2009, 30–37.

²⁴ Vgl. M. W. G. STIBBE, John (Readings: A New Biblical Commentary), Sheffield 1993, 46; man kann anders zählen und kommt dann auf sechs Tage, selten auch auf fünf oder acht. Zu den schöpfungstheologischen Implikationen s. K. LÖNING / E. ZENGER, Als Anfang schuf Gott: Biblische Schöpfungstheologien, Düsseldorf 1997, 109–119; ein weiterer Vertreter einer Sieben-Tage-Woche ist M.-É. BOISMARD, Du Baptême à Cana (Jean, 1,19–2,11) (LeDiv 18), Paris 1956 (allerdings mit anderer Aufteilung der Tage); ihm folgt T. BAROSSE, The Seven Days of the New Creation in St John's Gospel, in: CBQ 21 (1959) 507–516. Weitere Argumente für ein Sieben-Tage-Schema in 1,1–2,11 im Sinne einer weitreichenden, typologisch und nahezu kosmologisch unterfangenen Schöpfungswoche bringt vor: E. H. GERBER, The Scriptural Tale in the Fourth Gospel: With Particular Reference to the Prologue and a Syncretic (Oral and Written) Poetics (BibInt 147), Leiden 2017, 258–266, 290–305; s. auch Villeneuve in Anm. 33.

²⁵ Die Lesart mit $\pi\rho\omega\iota$ statt $\pi\rho\omega\tau\omicron\varsigma$ in 1,41 würde diese Möglichkeit sogar absichern, doch ist sie sehr schlecht bezeugt.

6. Tag = – [wird gebraucht für den Fußmarsch vom Jordangraben nach Kana] –
 7. Tag = 2,1: „Und am dritten Tag fand eine Hochzeit statt in Kana in Galiläa ...“

Der siebte Tag ist zugleich der dritte Tag, wenn man vom fünften Tag aus rechnet und diesen in die Zählung mit einbezieht. Der Effekt ist erheblich: Eine veritable Schöpfungswoche geht mit einem Fest zu Ende. Was neu geschaffen wurde, ist der Kreis von fünf Jüngern, der sich jetzt um Jesus schart. Zu diesem Kreis zählen:

1. derjenige von den beiden Jüngern aus 1,37, der anonym bleibt (vielleicht der geliebte Jünger?)²⁶,
2. Andreas (1,40),
3. Simon Petrus (1,41),
4. Philippus (1,43) und
5. Nathanael (1,45), der aus Kana in Galiläa stammt (21,2).

Einem von ihnen, nämlich Nathanael, wird in 1,50 versprochen, er werde „noch Größeres“ sehen als das einfache Wissenswunder von 1,48, vielleicht bald. Die nächste Verheißung in 1,51 ist nicht nur an ihn, sondern zugleich an einen größeren Kreis adressiert („Und er sprach zu *ihm*: Amen, amen, ich sage *euch*: *Ihr* werdet sehen ...“).

Wer vom Alten Testament und jüdischer Tradition her kommt, wird weiteren Assoziationen kaum ausweichen können. Am *dritten Tag* ereignet sich die Theophanie am Sinai, der Herr steigt mit Feuer und Rauch auf den Berg herab (Ex 19,16), wo seine *Herrlichkeit* mitten in einer Wolke Wohnung nimmt und er am *siebten Tag* Moses zu sich ruft (Ex 24,16). Das bereitet das Sichtbarwerden der Doxa Jesu, die diesem schon im Johannesprolog eignet (Joh 1,14), für die Jünger in 2,11 vor. Bengt Olsson hat hier sinnvollerweise von einem „Sinai screen“ gesprochen, von einer Art Leinwand also, auf die das aktuelle Geschehen projiziert wird²⁷.

Auch eine weitere wichtige Perspektive erschließt sich vom Alten Testament her. Beim Propheten Hosea (6,2) lesen wir: „Er (Gott) wird uns wieder heil machen nach zwei Tagen, am *dritten Tag* wird er uns wieder aufrichten, und wir werden leben vor ihm.“ Der dritte Tag ist der Tag des rettenden Eingreifens Gottes, der neues Leben schenkt. Diese Stelle hat Paulus primär im Blick, wenn er in 1 Kor 15,4 einen alten Credo-Satz zitiert: „Er ist auferweckt worden am *dritten Tag* gemäß den Schriften“. Vorausverwiesen wird in Joh 2,1 also – mit der frühen christlichen Überlieferung – auf die Auferweckung Jesu am dritten Tag oder nach

²⁶ Zur Kontroverse um die Identifizierung des Anonymus s. F. NEIRYNCK, *The Anonymous Disciple in John 1*, in: ders., *Evangelica II: 1982–1991. Collected Essays* (BETHL 99), Leuven 1991, 617–649 (sicher nicht der geliebte Jünger), und U. SCHNELLE, *Der ungenannte Jünger in Johannes 1:40*, in: R.A. Culpepper / J. Frey (Hrsg.), *The Opening of John's Narrative* (John 1:19–2:22) (WUNT 385), Tübingen 2017, 97–117 (sicher der geliebte Jünger).

²⁷ B. OLSSON, *Structure and Meaning in the Fourth Gospel: A Text-linguistic Analysis of John 2:1–11 and 4:1–42* (CB.NT 6), Lund 1974, 102–109.

Register

1. Stellen (in Auswahl)

1. Altes Testament

<i>Genesis</i>		<i>2 Könige</i>	
1,1	5, 434	17,24–41	42 f.
4,1–16	179, 398		
29,1–20	37	<i>2 Chronik</i>	
49,10–12	15, 54, 110	7,1	108
<i>Exodus</i>		<i>Ijob</i>	
3,14	112	10,10	26 ⁷²
12,22 f.	115		
13,13	436	<i>Psalmen</i>	
19,16	10	2,4	329
24,16	10	22,19	112 f.
		24,3	23
<i>Levitikus</i>		34,21	117
11,33	32	41,10	111 f.
19,17 f.	182	45	32
		45,12	54
<i>Numeri</i>		69,5	102
21,4–9	104, 118	69,6	24
		69,9	108
<i>Deuteronomium</i>		69,10	104, 108
4,12	310 ⁶⁰	69,22	115
13,13 f.	189 ¹⁵	82,6	102
19,15	169	118,25	104, 109
24,1	386 f.	118,26	53, 109
		122,4	23
<i>2 Samuel</i>		<i>Sprüche</i>	
18,28	111	5,15–18	39
<i>1 Könige</i>		7,10–20	14
1,38,44	110 ²⁶	9,5	14
7,18	21 ⁶⁴	9,18 LXX	40
17,23	50		

<i>Kohelet</i>		<i>Hosea</i>	
11,3–5	28	2,18	13
		6,2	10
<i>Hohelied</i>		<i>Joel</i>	
1,12	51 f.	4,13	43
4,13 f.	52		
<i>Jesaja</i>		<i>Amos</i>	
12,3	11	9,13–14	14
25,6	14		
43,10	112	<i>Micha</i>	
52,7	405	7,6	389
53,7	116	<i>Sacharja</i>	
56,7	107	4,2	220
62,1–12	13	9,9	54, 110
<i>Jeremia</i>		12,10	117
2,13	39 ¹¹²	14,21	107
16,2–4	390	<i>Maleachi</i>	
25,10	52	2,15 f.	286 f.
33,10 f.	33		
51,45	273		
<i>Ezechiel</i>			
36,25–29	31		

2. Deuterokanonische Schriften (der Septuaginta)

<i>1. Makkabäerbuch</i>		<i>Sirach</i>	
13,3	381	38,1–15	430

Weisheit (Sapientia Salomonis)

7,1–2	27
16,5–7	105

3. Außerkanonisches jüdisches Schrifttum

<i>Äthiopisches Henochbuch</i>		<i>Jubiläenbuch</i>	
39,4–9	87 ⁶⁴	49,13	117 ⁵¹
100,1 f.	390		

Griechische Esraapokalypse

3,12–14	390
---------	-----

4. Philo und Josephus

<i>Philo von Alexandrien</i>		<i>De specialis legibus</i>	
<i>De Abrahamo</i>		2,145.148	382
58	88 ⁶⁵	<i>Hypothetica</i>	
<i>De fuga et inventione</i>		7,14	395
177–201	39 ¹¹²	<i>Flavius Josephus</i>	
<i>De somniis</i>		<i>Antiquitates Judaicae</i>	
1,181	87 ⁶⁵	3,161	113
		9,288	43

5. Neues Testament

<i>Matthäus</i>		14,3–9	52 f., 101, 407 f.
4,6 f.	339	14,18	111
9,37 f.	44	14,20	111
17,2	338	14,42	102
19,12	385 f.	16,9–20	279 f.
21,5	110 ²⁸	16,9	340
21,7	113	16,12	339
23,9	388	16,17 f.	279–281
27,46–50	121	16,18	340 ¹⁶²
27,49	121–133	<i>Lukas</i>	
<i>Markus</i>		4,10 f.	339
1,1	408, 435	7,11–17	383
1,14	408	9,29	338
1,19 f.	387	9,59 f.	387
2,18–22	15	10,2–12	383 f.
3,21	385	12,52 f.	388 f.
3,25	383	19,5	383
3,31–35	21 f., 385	24,16	339
3,35	22	24,31	339
6,3	92, 382	24,37 f.	338
6,4	385	<i>Johannes</i>	
9,2 f.	339	1,1	5, 434
10,28–30	387 f.	1,6	104 f.
11,1–11	101	1,12 f.	26 f.
11,15–17	24, 101	1,14	23, 29, 165, 331
11,17	107	1,18	332, 333 ¹⁴¹
12,25	386 ¹⁶	1,23	34 ⁸⁹ , 105
13,10	407	1,28	58
14,1 f.	101		

1,29	116 f.	4,22	35 ⁹⁶
1,33	39, 311	4,23	30
1,37	10	4,25	41
1,41	9 ²⁵	4,27–38	43–46
1,50–51	10	4,28	42
1,51	23, 332 f.	4,29	42
2,1–11	3, 9–22, 354	4,35–38	8
2,1	9 f.	4,37 f.	44–46
2,4	11, 21	4,39–42	47
2,6	13 f., 31 f., 88	4,43–46	48
2,9	11	4,44	48 f.
2,10	12, 15 ⁴³	4,46–54	49 f.
2,11	10, 19 f., 435	4,46	3, 49
2,12	21–23	5,34–37	168
2,13–25	22–25	5,39	105
2,13–17	106–109	6,44	55
2,13	23, 108	7,5	21
2,16	106 f.	7,38	40
2,17	104, 107 f.	7,20–52	26
2,19–21	24, 88	8,35	88
2,19	102	9,29 f.	28
2,22	24 f., 107	10,34	102
2,23–25	25, 48 f.	10,40–42	57 f.
3,1–21	25–29	11,2	51
3,3–8	27	11,39	53
3,4	27	12,1–8	51–53
3,5	30	12,3	51 f.
3,8	28 f.	12,12–19	53–55, 109–111
3,13	332 ¹³⁷	12,13	109
3,14 f.	104, 118	12,14	109 f.
3,16	29	12,15	54, 110
3,18	178	12,16	55, 110
3,22–30	29–34	12,20–36	55 f.
3,22	29	12,20 f.	55
3,23	30 f.	12,26	11
3,25	31 ⁸²	12,32 f.	118
3,28	32	12,35 f.	56
3,29	32 f., 34 ⁹¹	12,38	110
3,30	34	12,43	190
3,31–36	34 f.	13,1	11
4,1–42	35–47, 437	13,5	53
4,2	36	13,18 f.	111 f.
4,8	43	14,2 f.	86–92
4,12	36, 442	14,2	106
4,14	41, 442	14,4	86 f., 89
4,17 f.	42, 437	14,5	28, 92
4,20–24	41	14,6	89
4,23–24	64–69	14,22	92

14,23	89–91	27,10	259, 260 ⁹
14,28	89	27,22 f.	260
14,30 f.	102	27,24	260
15,11	34	27,25	260
15,13	173 ²	27,44	260 f.
16,12	56	28,1–6	261
16,13	99	28,7–9	261
16,21	27 f.	28,10	262
17,1	11	22,11	261 f.
17,12	112	28,31	258
18,11	115		
19,9	28	<i>Römerbrief</i>	
19,23 f.	112–114	16,3–5	392
19,25–29	22		
19,25–27	11, 113 f.	<i>1. Korintherbrief</i>	
19,25	338	1,16	393
19,28–30	114–116	5,9–11	372 f.
19,28	114	7,12–17	389 f.
19,30	331	9,5	388
19,31–37	116–118	10,21	370
19,33	113 f.	11,24 f.	436
19,34	40 f., 121–133	15,1–5	405, 413, 435
19,35	116, 126	15,4	10
19,36	116 f.	16,19	392
19,37	116–118		
19,39 f.	26, 53	<i>2. Korintherbrief</i>	
20,1–18	53	6,14 f.	369 f.
20,9	107	11,2	14
20,17 f.	22 f.		
20,17	106, 396	<i>Philippenerbrief</i>	
20,27	325 ¹¹³ , 339	1,21–25	254
20,19	338	2,6 f.	303
20,30	416	2,20	268
21,25	416		
<i>Apostelgeschichte</i>		<i>Kolossierbrief</i>	
1,8	60, 250 ⁹³	3,18–4,1	394–396
5,1–11	280	3,22–25	394 ²⁷
5,15 f.	280 f.	4,13–16	214, 393
6,1–7	376	4,15	393
6,5	282		
10,36–43	420 f.	<i>1. Timotheusbrief</i>	
13–14	58 f.	3,4 f.	397
13,6–12	280	3,15	396 f.
19,11 f.	281		
19,21 f.	58	<i>Philemonbrief</i>	
20,7–12	280	1 f.	392 f.
27,1–3	259	10 f.	393

<i>Hebräerbrief</i>		4,9f.	176
2,10–15	264–267	4,12	176f.
3,1	267 ³²	4,14–16	159f.
4,2.6	407 ¹¹	4,16	175, 177, 180
10,33f.	264	4,17f.	178
11,16	266	4,20	176
12,27f.	373	5,1–12	160
13,11–14	268f., 370	5,1	160, 176, 180
		5,4	174
<i>1. Petrusbrief</i>		5,6–8	144, 167
4,6	407 ¹¹	5,6	123
		5,9–12	166–170
<i>1. Johannesbrief</i>		5,9	167f.
1,1–4	140f., 165, 169	5,10	169f.
1,1	306, 308, 435	5,11f.	170
1,2	160	5,16f.	182
1,5–10	142	5,20	160
2,1f.	161	<i>2. Johannesbrief</i>	
2,2	182	1–3	151, 154
2,5	176	1	39, 187
2,7	436	4	153f.
2,10f.	179	5–10	151f.
2,12–14	145–147	5	151f., 154
2,15	182	6–9	155
2,16	178	7	152, 163, 187
2,18f.	165	10	152, 197
2,19	142, 174, 189, 438	12f.	155
2,22	160 ⁴ , 162	13	39, 155, 187
2,23	160, 162	<i>3. Johannesbrief</i>	
2,24	436	1	151, 154
2,28f.	143	2–4	154
3,1	176	3	59
3,3f.	175	5–12	152
3,11–14	397f.	5f.	154
3,11	143, 436	7–12	155
3,12	32, 179	6–7	59
3,13	181	6	152, 187
3,14	178	9	156, 187
3,15	179	13–14	152
3,16f.	178	15	34, 155
3,17	173	<i>Johannes-Offenbarung</i>	
3,18	178	1,1f.	240, 271
3,23	160, 180	1,7	117
4,1–24	144	1,9	221, 234–244, 253f., 271
4,1–3	160–166		
4,2	162, 165f.		
4,3	162–164		

1,10	234, 242	9,13	226
1,12	220	10,1 f.	226
1,16	210	11,3–12	272
2,6	206	11,11–14	236
2,8–11	223	12–13	370
2,13	223, 254, 272	12,5	210
2,14	254	13,8	219
2,17	131, 223	13,16 f.	209 ³¹
2,20	270	14,6 f.	269 f., 405
2,28	223	17–18	227 f.
3,15 f.	223	17,5	227
3,21	223	17,6	272
4–5	224 f.	17,13	228
5,2	271	18,4 f.	273, 370, 372
5,6	323	18,8	228
5,8	225	20,4	240
6,9	240, 272	21–22	229
7,9–12	225 f.		

6. Frühchristliches Schrifttum

<i>Apokryphe Apostelakten</i>		63	292
Akten des Petrus und der zwölf Apostel		70	292, 305
s. unter Schriften aus Nag Hammadi		72	292
		73	292 ⁵⁰ , 295
Akten des Andreas und Matthias		74	293
in der Stadt der Kannibalen		76	293 ⁵³
5	324	81–83	294
18	324	82	305
24	324	86	294
		87–105	295–311
Andreasakten		87	304 f.
32	323	88–93	305–309
46	323	93	295 f., 305
		94–102	309–311
Johannesakten		98–101	309–311
18–25	283 f.	99	191, 310
21	283 ¹⁶	101	191, 310
26–29	284	104	311
30–36	285 f.	106	296 f.
37–45	286	112 f.	191, 296
46 f.	287		
48–54	287 f.	Paulusakten	
56 f.	288 f.	3,21	312
60 f.	289–291	3,31	312
62–86	291–295	9,1–28	313

9,19–21	313	<i>Augustinus</i>	
9,27 f.	313	De catechizandis rudibus	
		4,7,6	257
Petrusakten			
5	314	Kommentar zum 1. Johannesbrief	
20	314–316	5,12	173
21	316 f.	7,1	173
		7,8	174
		7,10	183 ¹⁵
		8,10	174
		8,14	183
Philippusakten			
3,5–8	322		
3,12	323		
Thomasakten			
1–3	93	<i>Clemens von Alexandrien</i>	
10–13	317 f.	Adumbrationes in epistola Johannis prima	
15	96 f., 318	210,12–15	306 f.
17	93	Excerpta ex Theodoto	
18	94	10,1	311
20	94		
21	94	<i>Epiphanius von Salamis</i>	
22	94 f.	Panarion	
23	95	24,3,2	334
24	95		
34	318	<i>Eusebius von Caesarea</i>	
36	95 f.	Historia ecclesiastica	
39	96	3,39,4	417
43 f.	318	3,39,9	340 ¹⁶²
45	319		
47 f.	319		
50	317 ⁸²	Praeparatio Evangelica	
54–57	319	9,6,9	374 ²⁷
151–153	320	11,10,14	374 ²⁷
154 f.	320		
160	320	<i>Firmicus Maternus</i>	
		De errore profanarum religionum	
<i>Apokryphe Evangelien</i>		21,2	321 ⁹²
Judasevangelium		26,4	321 ⁹²
33,21	342 ¹⁰⁷		
Petrusevangelium			
10,39–42	307 ⁴⁶	<i>Hieronymus</i>	
		Adversus Pelagianos	
		1,15	369
Philippusevangelium			
s. unter Schriften von Nag Hammadi		Epistulae	
		22,29	369
		22,30	371
Thomasevangelium			
s. unter Schriften von Nag Hammadi			

<i>Hirt des Hermas</i>		2,32,2	321
Visiones		5,12,2	300
3,10,2–6	338		
<i>Irenaeus von Lyon</i>		Recognitiones	
Adversus haereses		2,9,2–5	321
1,24,4	332 ¹³⁶ , 334 ¹⁴⁵ , 335	2,9,6	321
3,11,8	416 f.	2,11,2 f.	321
<i>Justin</i>		<i>Socrates Scholasticus</i>	
Apologie		Historia Ecclesiastica	
66,3	409 ¹⁶	7,32,11–13	163 f.
<i>Origenes</i>		<i>Synesios von Kyrene</i>	
Contra Celsum		s. unter Namen und Sachen	
2,55 f.	359	<i>Tertullian</i>	
2,64	337 ¹⁵⁵	Apologie	
6,77	337 ¹⁵⁵	7,1	348
Homilien zu Lukas		10 f.	372
1,2	418	De anima	
<i>Polykarpbrief</i>		20,1	372
7,1	163	De praescriptione haereticorum	
<i>Pseudoclementinen</i>		7,9	369
Homiliae		36,3	238
2,24,5 f.	321	<i>Victorinus von Pettau</i>	
		s. unter Namen und Sachen	

7. Schrifttum von Nag Hammadi

<i>Apokryphon des Johannes NHC II/1,</i>		<i>Thomasevangelium NHC II/2</i>	
BG 8502/2		§ 1	419
BG 20,20 f.	335	§ 42	423
BG 21,4 f.	335	<i>Philippusevangelium NHC II/3</i>	
BG 21,9–21	336	§ 4 f.	
BG 41,17–42,10	336	§ 12	338
BG 42,11	336	§ 26 = p. 57,28–58,10	337
<i>Evangelium Veritatis NHC I/3</i>		§ 32 f.	338
30,27–31	308 ⁵⁰	§ 67	337 f.
		<i>Zweite Apokalypse des Jakobus NHC V/3</i>	
		57,12–16	335 ¹⁴⁹

<i>Akten des Petrus und der zwölf Apostel</i>		<i>Petrusapokalypse NHC VII/3</i>	
<i>NHC VI/1</i>		70,18–20	327 f., 332
2,18 f.	325	74,11 f.	327
2,19–24	325	74,18–20	327 f.
2,32	325	74,28–34	328
2,35	325	80,23–28	328, 332
5,16–18	325	81,10–18	329 f.
19,14 f.	326	81,18–20	329
		81,28–82,12	328 f.
<i>Der Zweite Logos des großen Seth</i>		82,21–26	329
<i>NHC VII/2</i>		82,27–83,3	330
49,26 f.	334 ¹⁴⁴	83,4–6	329
51,20–31	334	83,6–8	330
55,16–56,19	334	83,8–10	330
56,23–27	334	83,10–14	331
58,24 f.	334 ¹⁴⁷	83,32–26	332

8. Griechisch-römische Autoren

<i>Achilleus Tatios</i>		<i>Aristoteles</i>	
2,2,2–6	17	Metaphysik	
2,2,5 f.	354	991a 21	82
3,15,4 f.	353	Poetik	
3,17,4	362	1452a 31 f.	38
3,21,1–6	353		
<i>Apollonius von Tyana</i>		<i>Politik</i>	
Epistulae		1253b 1–10	380
41,1	48		
<i>Aristophanes</i>		<i>Artemidor von Daldis</i>	
Equites		Oneirocriticon	
652–657	404	3,8	290 ⁴³
<i>Nubes</i>		<i>Chariton von Aphrodisias</i>	
709–715	290	1,4,12	361
		1,10,8	362
		1,14,10	362
<i>Plutos</i>		3,3,7	362
764–766	404	3,4,18	362
		4,2,7	362
<i>Ranes</i>		6,5,5	413
115	290	<i>Corpus Hermeticum</i>	
		5,10	311

<i>Dio Cassius</i>		Fragmente	
66,34,3	218 ⁵⁷	950	263
<i>Diodor von Sizilien</i>		Iphigenie in Tauros	
3,66,2–3	17 f.	26–30	364 ⁸²
<i>Dion von Prusa</i>		Phoenissae	
Orationes		177 f.	71 ³
13	245–252, 254	<i>Epikur</i>	
13,1	246, 248 f.	Gnomologium Vaticanum	
13,2 f.	252	14	27 ⁷⁴
13,4	249	<i>Favorinus von Arles</i>	
13,5 f.	250	s. unter Namen und Sachen	
13,6–8	250, 252	<i>Heraklit</i>	
13,6	250	Hom All 64,4	300 ⁶
13,9	250	<i>Herodot</i>	
13,16–20	251	Historiae	
13,34 f.	233 ¹	3,99	350
18,8	249 f.	9,120,2	357
32,82–85	249 ⁸⁶	<i>Hesiod</i>	
36,1	251 ⁹⁵	Erga	
44,10	252	181–188	389 ¹⁸
45,2	233 f.	<i>Hippokrates</i>	
<i>Euripides</i>		Epidemien	
Alkestis		1,11	430
passim	74–80	De locis affectis	
9	77	5,6	430
65–69	75	De morbo sacro	
77 f.	77	1,10	430
122–130	75	<i>Homer</i>	
363–366	78	Ilias	
340 f.	76	2,695–709	357
445–454	76, 99	4,73–81	300
463 f.	78	11,514 f.	428
529	80	Odyssee	
556 f.	77 ²⁵	4,454–460	300
681–684	75 f.		
788 f.	80		
965	79		
973–975	79		
1000–1005	76		
1127 f.	76		
1145 f.	76		
Bakchen			
283 f.	18		

6,19–22	300	<i>Platon</i>	
6,244	37 ¹⁰⁵	Phaidon	
13,312 f.	300	58b	81
17,483–486	300	59a	80 ⁴⁰
		78a	85
<i>Homerische Hymnen</i>		80c–82c	82 ⁴⁹
Demeter		81cd	84
98–117	37	82b	84
		85ab	81
<i>Lukian</i>		100cd	82 ⁴⁷
Philopseudes		107c–115a	82–84
14	301 ¹⁶	108c	83
		114bc	84
Vera historia		116a	80
1,7	17	118d	81
<i>Musonius Rufus</i>		Respublica	
s. unter Namen und Sachen		386ab	264
<i>Philostratos, Flavius</i>		Symposion	
Heroicus		179bc	80
2,8	358	208d	80 ³⁸
2,11	358	<i>Plutarch</i>	
7,3	358	Alexander	
9,6	357	1,1	412
9,7	358		
10,2–4	358	Consolatio ad uxorem	
11,2	359	611D	19
11,8	358		
11,9	308 ⁵³ , 359	De fraterno amore	
13,3 f.	309 ⁵³ , 359	480E/F	176 f.
58,2 f.	358		
Vita Apollonii		De sera numinis vindicta	
1,7–9	426	563B–568A	61
5,9,2	247 ⁷⁵	<i>Ps.-Platon</i>	
8,12	360	Axiochos	
8,31	360	371a–c	85 ⁵⁶
Vitae sophistarum		<i>Polybius</i>	
1,7	253	10,21,1–5	412
<i>Pindar</i>		<i>Sophokles</i>	
Dritte pythische Ode		Elektra	
3,47–58	425	885 f.	20

<i>Soranus aus Ephesus</i>		<i>Persius</i>	
Gynaecia		1,134	364
1,4	426 ³		
<i>Theokrit</i>		<i>Petronius</i>	
Idyll		Satyricon	
12,4–20	262	77,7–78,4	351
		116,9	346, 351
		141,1–4	346–348, 350 ²⁵ , 351 f.
<i>Apuleius</i>		141,5–11	347
Metamorphosen			
1,1,1	301	<i>Properz</i>	
9,14	352 ³⁸	1,16,1–48	291 ⁴⁵
11,2,4 f.	301		
11,5,1	301	<i>Quintilian</i>	
		Institutio oratoria	
<i>Cato</i>		3,9,1	143
De agri cultura		4,1,5	153 ⁵¹
157–160	428	6,1,1	144
		6,1,51	144 ²⁹
<i>Celsus</i>		11,2,11–22	98
De medicina		<i>Rhetorica ad Herennium</i>	
3,23,7	430	4,28,38	146
<i>Cicero</i>			
De oratore		<i>Seneca</i>	
2,35,1–4	98 f.	Ad Helviam	
		6,4	236
<i>Digesten</i>		<i>Epistulae</i>	
48,14	237	24,4	264
48,17	237	94,1	395
48,17,1	252		
48,22	237	<i>Sueton</i>	
<i>Dioskurides</i>		Domitian	
s. unter Namen und Sachen		10,4	249
		15,1	248
<i>Horaz</i>		<i>Tacitus</i>	
Epistulae		Annales	
2,1,156 f.	377	3,68,2	236
<i>Martial</i>		15,44	265
5,9	429	16,18,2	349
<i>Ovid</i>		<i>Historiae</i>	
Metamorphosen		1,2,2	236
1,1–4	299		

9. Inschriften

Arztinschrift aus Kos,
ZPE 25 (1991)
265–276 431

Inscriptiones Latinae selectae (ILS)
4152 345¹

Inschriften von Ephesus (IvE)
27 201–206
36A 202²⁰
37 206²³

Mithräum S. Prisca
s. unter Namen und Sachen

Nazareth-Inschrift
s. unter Namen und Sachen

Orientis Graecae inscriptiones selectae
(OGIS)

458 404

Sylloge inscriptionum Graecarum (SIG³)
1086 240³⁹

10. Papyri

Papyri Graecae magicae (PGM)
VII 502 f. 301²²

The Oxyrhynchos Papyri (POxy)
XI 1380 301, 341

2. Namen und Sachen

- Abschiedsreden 28, 33 f., 86, 99, 102, 320
Abstieg, Aufstieg 23 f.
Adler 212, 241, 322 f., 340
Admet 74–79
Akkomodation 314–316, 337
Alexandrien 27⁷³, 261, 353, 411, 427–429
Alkestis 74–80, 99
Allegorie, allegorisch 4, 15, 52¹⁴⁴, 95, 212, 219
Analepse, Metalepse, Prolepse 4 f., 19, 30, 42, 46, 75
Andreas 10, 55, 323 f.
– Andreasakten 323 f.
Andronikos 285, 287, 292 f., 304 f.
Andropolis (Sandaruk) 93, 96, 317
Anfang 19–21, 61, 166, 404 f., 423, 433–442
Anspielung 40, 51, 104, 232 f., 347 f., 389, 407
Antichrist 129, 163, 165, 182, 200¹³, 376³⁸
Antike und Christentum 71, 73, 369–377
Antipas 50, 272
Antipatros 288 f.
Aphrodisias 214–220, 364
Aphrodite, Venus 214, 216, 218, 223
Apokalyptik 14, 71, 85–89, 130, 390
Apollo 74 f., 77, 81, 225, 250, 252, 425
Apollonius von Tyana 48, 356, 360 f., 426
Apothegma 21⁶³, 43, 106, 409
Apotheose 210, 212, 224, 365
Archäologie 197–230, 434 f., 437
Artemilla 313
Artemis 191, 202 f., 206, 215, 224, 286
Arzt 283, 289, 322, 325 f., 425–431
– Ärzteschulen 427 f.
– Celsus 430
– Dioskurides 429
– Erasistratos 428
– Galen 428 f.
– Herophilos 428
– Hippokrates 427, 429 f.
– Soranus 426³
Asklepios 47¹³³, 75, 81, 325, 425 f., 429
Athena 39, 208, 300, 301¹⁴
Aquila 313⁶⁷, 392
Aufklärung 414
Augustinus 173 f., 178, 180, 183, 257, 414
Augustus 200¹³, 203, 206, 211 f., 214 f., 404
Babylon 208, 227, 229, 244, , 254, 270, 273 f., 370
Barbaren 261
Barnabas 321, 388
Bekehrung 95, 245 f., 255 f., 262, 394
Bekenntnis, bekennen 42, 47, 159–162, 164–166, 169, 171, 183
Berufung 23, 42, 295 f., 306, 387, 409
Bilderkult 284 f.
Bildwort 15, 28 f., 32, 40¹¹⁶, 91, 409
Bileam 271
Biographie 411–413, 415
Bleiben 47, 72, 88 f., 141, 384
Blut 26 f., 74, 115, 268, 272, 311
– Blut der Trauben 15, 354 f., 427
– Blut und Wasser 40 f., 122 f., 125, 127, 165, 167, 169, 354
– Gladiatorenblut 430
Braut, Bräutigam 11, 12³⁴, 13, 32 f., 35–38, 42, 52 f., 57, 317 f.
Brief, Brieftheorie 140, 147–153, 186–188, 215, 221
Brot 72⁵, 94, 111, 308, 315⁷⁷, 316
Brunnen 36 f., 39¹¹², 41, 43, 63, 437, 442
Caesar, Julius 207, 214 f., 223, 429
Cato 428 f.
Chaireas 361 f.
Christus 14, 32, 130³⁰, 132, 159 f., 162, 164, 166, 180, 254, 283, 296, 311, 314, 320, 328, 334, 340, 395, 403, 408
Chronologie (der Leidenswoche) 115 f.
Cicero 98, 369, 371, 429
Claudius 211, 219, 238, 351, 392

- Cornelius (Centurio) 420
 Corpus Hermeticum 311
 Cyprian von Karthago 255
- Dämon 286, 288 f., 318 f., 329
 Daimon 83 f., 310
 Dea Roma 39, 205, 207 f.
 Dialog 25 f., 80, 86, 109, 212, 356, 419
 Diatesseron 125 f., 417 f.
 Diener 11, 12³¹, 28, 74, 80, 320
 Dion von Prusa 233, 245–256
 Dionysos 6, 12³², 16–19, 20⁶⁰, 290, 354 f.
 Dioskuren 261 f.
 Doketismus 308, 317, 321, 331, 341, 360
 Domitia Longina 209 f.
 Domitian 200, 205, 209 f., 233 f., 238 f.,
 248, 255, 350
 Doxa 10, 20, 62
 Dreizahl 24, 144, 302, 332, 331, 333 f.,
 336, 338, 395, 417
 Drama 4, 20⁶¹, 74, 76²⁰
 Dritter Tag 9–11
 Drusiana 291–294, 304–306
- Echo 104
 Ehe 13 f., 42, 381–389
 – Ehebruch 13, 39, 386
 – Ehefrau 388, 395
 – Ehelosigkeit 296, 298, 384–388, 391
 – Ehescheidung 386 f.
 – religionsverschiedene Ehen 388 f.
 Ekphrasis 230
 Embryologie 26 f.
 Enden der Erde 18, 60, 250, 251⁹³
 Endzeit 14 f., 31, 38, 72, 90
 Engel 23, 94, 260, 271, 313, 320, 332
 Ephesus 191, 199–206, 222, 228 f., 235,
 238, 282 f., 285 f., 289, 291, 296, 392
 Epidauros 425, 426⁵
 Epiphanie 16⁴⁶, 292, 295, 303, 306, 308,
 313⁶⁷, 314, 337, 359
 Epistolographie 148–152
 – *adscriptio* 151
 – *salutatio* 151
 – *superscriptio* 151
 – Präskript 148 f., 151, 155
 – Proömium 149, 154
 – clichés épistolaires 152⁴⁵
- Erinnerung, Anamnese 97–99, 107, 110,
 414³⁵, 436
 Erlöser 13, 310, 312, 319, 326–334, 338,
 341
 Ernte 8, 43–45, 47, 55, 270
 Erzähltheorie, Narratologie 5–7
 Eschatologie 5, 21, 44, 71–73, 79, 86, 90,
 97, 263¹⁷, 358
 Esel 15, 54, 96, 109 f., 301
 Eubula 313
 Eumolpus 346 f., 341
 Enkolpius 346 f.
 Evangelium 269 f., 403–424
 – apokryph 280, 416–423
 – Begriff 404–407
 – Gattung 409–413
 – im Kaiserkult 404–406
 – Sammlung 414–417
 Eucharistie, eucharistisch 95⁹², 111, 122 f.,
 315⁷⁷, 346–352, 355, 366
 Exil 235–256
 – *deportatio* 237
 – *honestiores* 237
 – *relegatio* 237 f., 249, 252
 – Exilliteratur 247
- Familie 4, 11²⁹, 20–22, 26, 29 f., 49, 51, 63,
 77, 80, 379–401
 – *familia dei* 11²⁹, 22, 29 f., 34, 62, 91⁷⁷,
 106, 397
 – familienfreundliche Züge 382–384, 399
 – familienfeindliche Züge 23, 382, 384 f.,
 399
 – Zerbrechen der Familie 388–390
 Favorinus von Arles 247
 Fest 10, 48, 53, 55
 – Laubhüttenfest 57, 225
 – Paschafest 24 f., 48, 51, 55, 57, 108 f.,
 115 f., 382
 – Tempelweihfest 57
 Fiktion 189, 243 f., 410
 Fleisch 162 f., 165 f., 178, 180, 263, 319,
 329–331, 347, 350
 Flucht 243, 247, 251–255
 Fortunatus 292–294
 Freude 32–34, 44¹²⁶, 154
 Freund, Freundschaft 32–34, 58, 80, 94,
 248, 393, 397

- Galiläa 9f., 19, 35f., 48f., 53, 56f., 60f.
 Gastfreundschaft 38, 47, 77²⁵, 154, 354
 Gebet 97, 102, 107, 260, 286, 298, 320
 Geburt 27f.
 Gedächtnis, Memoria 97–99, 414
 Geist 27–31, 35, 294, 322, 331–333
 – Geist und Wahrheit 25, 41, 143, 164
 Gemeinde 12, 14, 22f., 38–42, 47, 52, 59,
 91, 113f., 185–193, 221, 241, 388, 400
 Gemma Augustea 210–213, 223
 Getsemani 102, 348
 Giton 346f.
 Glaube, glauben 17, 20–22, 25f., 29, 35,
 47f., 50, 58, 62, 89f., 112, 118, 144, 159–
 161, 165f., 169–171, 174–180, 183, 260,
 264, 272, 284, 292, 295f., 305, 310, 389,
 405, 413, 435f., 439–441
 Gleichnis 15, 27, 44, 81, 88, 137, 315f.,
 383, 409f.
 Gnosis 97, 191, 255, 309f., 318, 327–329,
 331, 341, 422
 Goldblättchen, orphische 78²⁷
 Golgota 268, 310
 Gorgias 347
 Gott
 – AT und NT 10, 13, 22f., 26–28, 33, 41,
 43f., 62, 87⁶⁵, 94, 106, 112, 159–171,
 175, 260f., 265f., 286f., 311f., 408
 – pagan 17f., 43, 48, 75f., 79f., 208, 216,
 248, 265, 299, 325, 354, 357, 404
 – Göttin 39, 77, 79, 203, 207f., 223f., 240,
 261, 286, 300f., 322⁹⁷, 341, 425
 – s. auch unter Familie
 – s. auch unter Kind
 – s. auch unter Lamm
 – s. auch unter Liebe
 – s. auch unter Sohn
 – s. auch unter Wort
 – s. auch unter Vater
 Grab 76, 78–80, 304f., 357, 360
 – leeres Grab 361–365, 413
 Gyaros 236f., 247
 Hadrian 200¹⁴, 207, 238
 Haus 23f., 48f., 51, 72, 76–78, 86, 87⁶⁵,
 88, 90f., 95⁹¹, 98, 106–108, 187⁹, 379–
 384, 387f., 391, 396f.
 – Hausgemeinde 91, 388, 391–394
 – Haushalt (Ökonomie) 12, 49f., 56, 91,
 380, 395
 – Hausherr 383
 – Haustafel 394–397
 Hebamme 426
 Helena 328
 Hellenen 55f.
 Hellenismus 374f.
 Herakles 74, 76, 80, 250, 290
 Hermokrates 361, 364
 Heros, Heroenkult 290, 305, 308⁵³, 356–
 360, 425
 Hieronymus 131f., 369–372, 420
 Himmel 27, 29, 61f., 72, 94f., 306
 Hochzeit 4, 13f., 18, 20f., 26, 32, 34, 54,
 61, 96f., 317
 Hoffnung 19, 175, 260
 Homer 224, 249f., 300, 356f., 404, 425
 Hygieia 425
 Iatromathematik 426
 Ikarios 354
 Immanenz 47, 63, 88f., 91
 Indien 18, 93, 317
 Intertextuell 6f., 16, 24, 42, 104f., 181
 Inschriften, Epigraphik 190, 198, 200–
 206, 214⁴⁷, 215, 240
 Iphidama 323
 Ironie 11, 19, 80, 85, 155
 Isis 301, 340f.
 Isebel 271
 Itinerar 30f., 36, 57f.
 Jakobsbrunnen 36–39, 437, 442
 Jaldabaoth 335f.
 Jerusalem 3², 22–25, 30, 33, 41, 48f., 53f.,
 57–59, 61, 93, 109, 226, 229, 309, 311,
 369
 Johannes
 – Johannes der Täufer 9, 29–35, 58,
 334¹⁴⁴, 435
 – Johannesevangelium 3–133
 – Johannesbriefe 137–193
 – Johannesoffenbarung 197–244, 253–
 255, 269–273
 – Johannesakten 279–298, 304–310, 421
 – Apokryphon des Johannes 302³⁵, 326,
 335f., 335f., 419

- Johannesakten des Prochoros 240, 282
- Johannes in Rom 234, 238 f., 281 f.
- *Passio Iohannis* 281¹⁰, 340¹⁶²
- *Virtutes Iohannis* 238, 281¹⁰, 340¹⁶²
- Josephus, Flavius 43, 113, 405, 414
- Judäa 3, 29 f., 36
- Judas 86⁶⁰, 92
 - Judas Iskariot 101 f., 329
 - Judasevangelium 324¹⁰⁷, 422
- Jünger 10 f., 21–24, 28–31, 34–36, 41, 43, 45, 53, 55, 60, 86, 90, 107, 110, 306–308, 339, 340¹⁶², 383 f., 386¹⁶, 387 f., 410, 419, 435
- Julius (römischer Hauptmann) 259, 261 f.
- Junia 392
- Jupiter 210, 212
- Justin 408

- Kaiser, Kaiserkult 47¹³³, 54, 109, 204, 210, 216, 218, 220, 224, 244, 272⁵⁰, 404–406, 414
- Kallimachos 291–293, 305
- Kallirhoe 189, 361 f., 364
- Kana 9 f., 31, 49 f.
- Kannibalismus 261, 348–353
- Kanon 407, 416–418, 422–424, 440
- Kapharnaum 21–23, 49 f.
- Kerinth 332¹³⁶
- Kind 26, 28, 39, 50, 56, 75 f., 78, 210, 264, 324, 337, 348, 383, 388, 394 f., 397 f.
 - Kind Gottes 26, 29, 34, 143, 175–177, 396
- Kleitophon 353–355
- Kleopatra 283–285
- Konzil von Vienne 127 f.
- Kos 426 f., 431
- Kreuz, Kreuzigung 11, 55, 108, 114, 115 f., 118, 123, 265, 268, 307⁴⁶, 309 f., 327–332, 334, 341, 362
 - Lichtkreuz 300 f., 322 f.
- Krispus 393

- Lachen 80⁴⁰, 311, 329 f., 334
- Lamm Gottes 14, 116 f., 270, 323
- Lanzenstich 116, 121–133
- Laodameia 357
- Leben 10, 19, 29, 35, 41¹¹⁸, 49 f., 53, 75, 260, 284, 434
- Leib 23 f., 27, 38, 41, 88, 96, 329 f., 360
- Leukippe 353, 362
- Licht(metaphorik) 28, 56, 79
- Liebe 29, 35, 52, 80, 89, 131, 143 f., 154, 170, 173–180, 354, 357 f.
 - Bruderliebe 173, 176, 179, 181, 398 f.
 - Doppelgebot 160 f., 180
 - Feindesliebe 173 f.
 - Liebe Gottes 29, 160, 175 f., 180
 - Liebesgebot 140, 143, 174 f., 178, 180, 182, 436
 - Liebeslyrik 177
 - Nächstenliebe 180–182
- Lithargoöl 525
- Livia 217
- Lydia 393 f.
- Lykomedes 283–285

- Magie, Magier 94, 213, 285 f., 426, 428, 430
- Mahl 14, 20 f., 30, 51 f., 111 f., 263, 346–353, 384
- Malta 261
- Maria
 - Frau des Klopas 337
 - Maria von Bethanien 51 f.
 - Maria von Magdala 23, 53, 337, 339 f.
 - Mutter Jesu 11, 21, 337
- Mariamne 321
- Markion 408, 416
- Markusschluss 279–281, 339 f.
- Martyrium 225 f., 238 f., 254 f., 272
- Maximilla 323
- Messias, messianisch 12, 14, 28, 33, 41 f., 47, 159
- Metamorphose 299–303, 340 f.
- Metapher, metaphorisch 4, 16, 24, 33, 39, 60, 71–73, 77 f., 81–83, 90, 95, 137, 146, 154, 316, 399
- Mission 4, 9, 24, 26, 34, 38, 43 f., 47, 49 f., 55–60, 241, 384
- Mithräum S. Prisca 345¹
- Mnesar 320
- Münzen, Numismatik 198 f., 207–210, 225 f., 228
- Musonius Rufus 247
- Mutter 11, 18, 21 f., 27 f., 39, 74 f., 77, 210
- Mysterien 81⁴¹, 203, 265

- Mythos 12³², 16, 80, 82 f., 85⁵⁶, 88 f., 90, 206, 299
- Nathanael 10
- Nachfolge 387 f.
- Nazareth-Inschrift 363
- Nero 200, 213¹³, 209, 215, 248⁷⁹, 349
- Nikodemus 24–28, 30, 56
- Nympha 393
- Odysseus 37¹⁰⁵, 60, 250, 300
- Ölberg 309, 335
- Offenbarung 169, 239 f., 244, 283, 314, 327, 333, 336 f.
- Onesimus 393
- Opfer 81, 108, 161, 202, 217, 219, 268
- Orakel 250–252, 254, 358
- Palast 74, 77, 93–95
- Panakeia 425
- Papias 417
- Paradies 230 f., 253, 313
- Paradox 294, 305
- Paränese 143 f., 394²⁷
- Paraklausithyron 291
- Paraklet 25, 85, 99, 332
- Parodie 19, 228, 293⁵³, 349, 352
- Parusie 18, 88, 117 f., 161
- Passionsgeschichte 101–118, 309–311, 410
- Patmos 221 f., 234–244, 271
- Paulus 258, 280, 312 f., 328, 369 f., 372 f., 376, 388, 403, 405
- Paulusakten 312 f.
- Pergamon 223 f., 228 f., 254, 270, 272, 425, 429
- Petronius 349 f.
- Petrus 10, 86⁶⁰, 280 f., 313–317, 321, 388, 421
- Akten des Petrus und der zwölf Apostel 324–326
- Petrusakten 313–317
- Petrusapokalypse (kopt.) 327–333
- Petrus-evangelium 307⁴⁶, 418, 420
- Petrus Johannis Olivi 128–132, 240 f.
- Philemon 329 f.
- Philippus 10, 23, 55, 86⁶⁰, 321
- Philippusakten 321
- Philippusevangelium 336–338, 419
- Philo von Alexandrien 13³⁵, 391¹², 87 f., 373, 382
- Philopoimen 412
- Plinius d. Ä. 236
- Plinius d. J. 200, 272
- Plotina 203, 206
- Polymorphie 295 f., 300–340
- angelomorph 313, 333, 337
- anthropomorph 336 f., 340
- Bimorphie 302, 308
- Dimorphie 233
- Polyonymie 310, 314, 316
- theriomorph 321, 323
- Trimorphie 302, 321, 336, 338
- Porticus 217 f.
- Priene 244, 404
- Priska 392 f.
- Prophet, Prophetie 31, 45, 48, 90, 254, 263, 271 f., 294, 321, 334¹⁴⁴, 385 f., 390, 411, 436
- Prostitution 208, 227 f.
- Protesilaos 308⁵³, 356–359
- Prozession 202, 206
- Pseudepigraphie 244, 349
- Referentiell 6, 186 f.
- Reigentanz 309, 311
- Reinigung 31 f., 84
- Reise 3², 11, 18⁵⁶, 22–25, 30 f., 59, 62
- Abschiedsreise 59
- Glaubensreise 61
- Himmelsreise 61
- Hochzeitsreise 4, 49, 63
- Jenseitsreise 61
- Lebensreise 60
- Missionsreise 4, 49, 57 f., 62 f.
- Reisebericht 21, 50, 58, 60 f.
- Reisemetaphorik 22
- Rundreise 20, 23, 48 f., 56–59, 61 f.
- Spanienreise 60¹⁷⁰
- Triumphzug 18, 20
- Weg 28, 57 f., 60 f., 63, 89
- Religionsgeschichte 345–367, 375 f.
- Rettung, Retter 10, 47, 54, 63, 258, 261–263
- Rhetorik 137–157, 265 f.
- Rhetorische Termini
- *amplificatio* 146, 155

- *antithesis* 155
- *argumentatio* 143, 145, 155
- *augmentatio* 155
- *captatio benevolentiae* 142, 147, 154
- *confirmatio* 143
- *conclusio* 138
- *conduplicatio* 146, 154 f.
- *definitio* 155
- *dialexis* 247
- *dialogos* 247
- *digressio* 147
- *dispositio* 137, 145, 147, 152
- *distributio* 146
- *elocutio* 137, 145, 147, 152
- *epanaphora* 146
- *epiphora* 155
- *exhortatio* 138, 142–144, 155
- *exordium* 138, 142, 145, 153 f.
- *expolitio* 146, 154 f.
- *genus deliberativum* 137 f., 141, 144
- *genus demonstrativum* 137 f.
- *genus iudiciale* 137 f.
- *inventio* 137, 145, 147, 152
- *iteratio* 146
- *narratio* 138, 142 f., 145, 153 f., 156
- *ornatus* 146
- *pariosis* 155
- *paramoiosis* 155
- *partitio* 155
- *peroratio* 138, 142, 144 f., 153, 155 f.
- *personificatio* 38 f., 42 f., 155
- *probatio* 138, 142 f., 147, 153, 155 f.
- *(pro)lalia* 247
- *propositio* 138, 142 f., 154
- *prosopopoiia* 52, 155
- *refutatio* 143
- *regressio* 155
- *status* 137, 152 f.
- *traductio* 146, 154
- Apostrophe 46, 146
- Diatribe 247
- Enthymem 155
- Metonymie 137, 147, 155
- Paronomasie 137, 146, 154
- Synonymie 146, 155
- s. auch unter Metapher
- Roman 284, 289, 291, 297, 346–367, 413
- Salbung 33, 51, 53, 351
- Samarien 34–47, 50
 - samaritanische Frau 34–47, 56, 437, 442
- Schiffbruch 260–263
- Schlange 105, 118, 261, 280, 292 f., 294, 305, 322
- Schwanengesang 81
- Sebasteion 214, 215–220
- Seele 82–84, 87, 94–96, 357–359
- Seitenwunde, Stigmata 130 f.
- Seneca 352, 372, 395, 427
- Simon Magus 281, 286, 314, 321, 323, 328
- Simon von Cyrene 329, 334
- Simonides von Keos 98
- Sklave 88, 93, 96, 393–395
- Smyrna 223, 288
- Sohn 23, 29, 36, 48–50, 50, 76 f., 88, 93, 106, 131, 207, 210, 245, 270, 288 f., 319, 322, 329, 383, 389 f., 425, 427
 - Sohn Gottes 22, 29, 35, 75, 81, 106, 159 f., 166, 168–171, 177, 180, 266, 288, 310, 319 f., 326, 403, 498
 - Sohn des Verderbens 112
 - Menschensohn 118, 270, 327¹²⁵, 332¹³⁷, 333, 370
- Sokrates 80–85, 247, 251, 255, 264, 290
- Spolienrecht 112³⁶, 250
- Stachys 322
- Städtebau 229 f.
- Statue 75, 98, 203–206, 215–219, 223, 321, 357 f.
- Stephanas 393
- Sterben für ... 75 f., 80, 178
- Stern 34, 83, 210, 212 f., 223, 300
- Stunde 11, 28, 30, 55
- Summarien 25, 56, 420 f.
- Sychar 36
- Symbol, symbolisch 113
- Symposion 12, 80, 85
- Synesios von Kyrene 245 f.
- Tatian 96
- Taufe 30 f., 36, 122 f., 314, 322, 391, 393 f.
- Tempel 23 f., 41, 88⁶⁷, 89⁷¹, 90 f., 106–108, 219 f., 224, 226, 286, 414
- Tertullian 238, 348, 369, 372
- Testament 346 f.

- Teufel, Satan 146 f., 182, 223, 254, 264, 272, 288, 292, 294, 305, 321, 324, 370, 441
- Textkritik 31⁸², 99¹⁰⁸, 121–133
- Theater 97, 285, 293, 312
- Theodotos 311
- Theon 314
- Theron 362
- Thomas 86⁶⁰, 92–97, 317–320
- Thomasakten 92–97, 317–321
- Thomasevangelium 416, 419, 423
- Thron, thronen 55, 110, 210, 212, 223 f., 272
- Thyatira 223, 228, 270
- Tiberius 200¹³, 211–213, 215, 238
- Tod 18 f., 24, 34, 50, 52 f., 74 f., 79, 83, 114, 121, 263 f., 268, 284
- Trajan 200, 203, 206, 224, 238, 272
- Trimalchio 352
- Tyrus 328, 354
- Ubertino da Casale 131 f.
- Unsterblichkeit 76
- Unterwelt, Hades 77–80, 84⁵³, 94, 264, 319, 358
- Vater 18, 49 f., 56, 62, 75 f., 80, 146, 177, 261, 288 f., 322, 332, 334, 380–382, 387–390, 395, 429, 442
- Gott als Vater 11, 23, 29 f., 35, 41, 45, 48, 55, 86, 88–91, 106, 108, 114, 160, 165, 168, 173, 176 f., 182, 310, 332 f., 388, 396
- Vater, Mutter, Sohn 322, 336
- Vazan 319 f.
- Verbannung
- s. unter Exil
- Verbannungsinseln 236–238
- Verklärung 307, 315–317, 337, 339
- Verkündigung, verkünden 44, 47, 160, 170, 257–275, 295, 304 f., 311, 314, 341, 399, 405–408, 421, 435, 438
- Versuchung Jesu 438 f.
- Vespasian 205, 207, 414
- Victorinus von Pettau 234, 238
- Vibius Salutaris 200–206
- Viertes Makkabäerbuch 39¹¹⁰, 138 f., 144, 155
- Vision 93, 130, 220, 235, 240–242, 260, 289, 309 f., 421
- Wanzen 289 f.
- Wasser 11, 13, 16 f., 27 f., 30 f., 39–41, 83, 312, 354, 442
- Wein 12, 14 f., 16 f., 354 f., 359
- Wiedererkennung 38
- Wir-Form 188, 259
- Woher, wohin 28 f.
- Wölfin 208
- Wort 47, 107, 170, 257, 311, 403
- Wort Gottes 127, 235, 240, 258, 241, 272
- Wunder 16⁴⁴, 24 f., 50, 56¹⁵⁷, 258, 279, 287, 289, 291, 294, 295 f.
- Exorzismus 94, 279 f., 287, 289, 295
- Geschenkwunder 60⁴⁴
- Heilung, Therapie 49, 94, 261, 279 f., 285, 295, 322, 384
- Speisungswunder 308
- Strafwunder 280, 294, 296
- Totenerweckung 280, 283 f., 287 f., 293–295
- Türöffnung 292, 294, 320
- Zauberwettkampf 282, 286
- Ysop 115
- Zachäus 383
- Zeichen 17, 20, 25, 58, 115, 223, 281, 416, 435
- Zeichenhandlung 13, 390
- Zeuge, Zeugnis, bezeugen 32, 34 f., 47, 58, 126, 144, 159–162, 166–171, 226, 240, 257, 271–274, 303, 347, 417
- Augenzeuge 95, 116, 118, 126, 410
- Zeugung, zeugen 26 f., 29, 144, 176, 180, 212
- Zeus 18, 75, 223 f., 300, 341
- Zitat 24, 104, 109 f., 114
- Zwangsarbeit 238, 247
- Zweiter Logos des Seth 326, 333–335
- Zwilling 92, 96, 289

3. Griechische Begriffe (in Auswahl)

- ἀγαπάω 90
ἀγαπητός 29
ἀγγέλειν (und Komposita) 257, 258⁴,
263¹⁹, 264, 271
ἄγγελος, εὐάγγελος, ἀγγελία
143, 404
ἀδελφός 21, 188
αἷμα 26, 122, 354 f.
ἀκωλύτως 258
ἄλλομαι 41
ἄλλος 45, 122
ἄλλοτριος 40
ἀναβαίνω 23, 29, 55
ἀναβίωσις, ἀναβιώω 358, 362
ἀνάγκη 79
ἀναγνωρίσις 38
ἀνάθημα 215
ἀνίστημι (und Neben-
formen) 283, 286–288, 293
ἀντλάω 11
ἄνωθεν 27, 29, 35
ἀποδημία 82⁴⁹
(ἀπο)θνήσκω 50, 76¹⁹, 126, 248, 293
ἀπονημονεύματα 408
ἀπορέω 306
ἀπόρρητον 358
ἀποστέλλω 8, 44 f.
ἀπόστολος, ἀποστολή 61, 267³², 296
ἄραφος 112 f.
ἄρνέω 160
ἄρτος 111
ἀρχή 5, 20, 143, 408
ἀρχηγός 60, 267
ἀρχιτρίκλιος 12
αὐτομάτως 17

βαπτίζω 29
βάρβαρος 261
βασιλεία 50
βασιλικός 50

γεννάω 26 f.
γίνομαι 165, 318
γράφω, γέγραπται, γεγραμμένον 107,
110, 146

δαίμων 76, 248, 286
δεσπότης 248
διά 240 f.
διαθήκη 347 f.
διακονέω 58
διάκονος 11, 21³¹
διάταγμα 363
διδάσκω (und Verwandtes) 257 f., 258⁵,
263¹⁹, 270, 296
δίδυμος 92, 317
διήγησις 412
διψῶ 114 f.
δόμος 77
δόξα 55, 108, 296, 322
δοῦλος 11
δραματουργία 293
δύναμις 296
δύσμορφος 306

ἐγείρω (und Nebenformen) 24, 283, 288,
293 f.
εἶδωλον 84, 357, 360
εἶκων 334
εἶμι, ἐγώ εἰμι 32, 41, 87, 112
εἰς 99¹⁰⁸, 333¹⁴¹
ἐκκλησία 187, 202 f., 264, 374, 431
ἐλευθερία 215⁴⁹
ἔρχομαι (und Komposita) 43, 162, 165,
267 f., 358
ἐρχόμενος 29, 109, 163¹¹
ἐσθίω 108, 111
ἐστηκώς 34⁹¹
εὐαγγελίζομαι 95, 257, 263¹⁹, 269, 288,
406
εὐαγγέλιον 258⁵, 269, 404 f.

- εὐθύς 122
 εὐμορφος 305 f., 323
 εὐχαριστώ 154

 ζήτησις 31
 ζώή 40, 178

 ἠσυχάζω 290

 θαυμάσιον, θαυμαστός 295 f., 306
 θέα, θέαμα 285, 290, 293, 311
 θεολογείον 76²⁰
 θεολόγοι 202
 θεός 18, 26, 48, 203, 215⁵², 216, 248, 286, 341
 θερισμός 43
 θεωρία, θεωρῶ 260⁹, 293

 ἴασις 296
 ἰδέα 310, 334
 ἴδιος 48, 396
 ἰμάτιον 112 f.
 Ἰουδαῖοι 31⁸², 32⁸⁵
 ἱστορία 482

 καθαρισμός 31
 καθίζω 110
 καρπός 44
 καταβαίνω 29
 κηρύσσειν 257, 263, 271
 κοινωνία 82⁴⁷, 91, 296, 299, 318
 κοπιάω, κόπος 44 f.
 κόρη, κόρις 291
 κύριος 109

 λαλία 47
 λέγω 82⁵⁰, 83⁵²
 λόγος 20, 47, 165, 258⁴, 482
 λύω 24, 163 f.

 μακάριος 76, 348
 μαντεύομαι 294
 μαρτυρέω 159 f., 257, 258⁵, 263
 μαρτυρία 160, 167, 257
 μάρτυς 257
 μένω 47, 88 f., 170
 μεταμορφόω, μεταμόρφωσις 300, 339
 μεταφέρω 71³

 μετέχω 82⁴⁷
 μή 162¹⁰
 μονή 86, 87⁶⁴, 88–90, 91⁷⁷
 μονογενής 23, 29
 μορφή 302, 303²⁷, 310 f., 318 f., 322, 328, 334, 336–339
 μυθολογέω 82⁴⁹
 μῦθος 80, 82⁵⁰
 μυστήριον 333
 μυστικός 19

 νεκρός 293⁵², 362
 νικάω 146
 νόμος 329

 οἴκησις 84 f., 94
 οἰκοδομέω 93
 οἶκος, οἰκία 50, 77 f., 85⁵⁶, 86, 87⁶⁵, 88, 106 f., 108, 379
 ὅμοιος, ὁμοιότης 310, 322
 ὁμολογέω 159 f., 164
 ὁμόνοια 228
 ὄνομα 109, 311
 ὄξος 114 f.
 ὄραμα 283
 ὀράω 307, 318
 ὀσμῆ 51 f.
 οὐκ 160⁴
 οὐρανός 29, 35

 παίγνιον 289 f.
 παῖς, παιδίον 11, 50, 146
 παραδίδωμι 331
 παράδοξον 305
 παρουσία 17, 82⁴⁷
 πατήρ 106, 146, 332¹³⁷
 πατρίς 48 f.
 περιεργία, περιέργος 286
 πιστεύω 17, 20, 25, 58, 159 f., 167
 πίστις 160, 396
 πλήρωμα 331
 πνεῦμα 30, 162, 330 f., 339
 πόθεν 28
 ποιέω (καλῶς ποιήσ-) 52, 215
 πολύμορφος 292, 300⁶, 301, 305, 317–320, 338
 πολύπαθος 328
 πολυπρόσωπος 300⁶, 308

- πολυσώματος 311
 πολυώνυμος 301
 πονηρός 248
 ποῦ 28
 πρέπω, πρέπον 265
 πρόδρομος 60, 267³²
 προσκυνέω 17, 41, 55
 πρόσωπον 308⁴⁸
- σάρξ, σαρκικός 162, 165, 329, 331
 σημεῖον 17, 20, 24, 25, 48, 58, 296
 σταυρός 329, 362
 στρατηγός 285
 σύμβολον 19
 συμβολικῶς 311
 σύμβουλος 248
 σύνταξις 412
 συντριβῶ 116 f.
 σχίζω 112 f.
 σῶμα 23, 311, 330, 355
 σωτήρ, σώζω, σωτηρία, σωτήριον 47,
 109, 258⁵, 262, 327
- τέκνον, τεκνία 26, 146
 τέρας 396
 τελειόω, τελέω, τέλος 114
 τηρέω 90
 τόπος 83, 85 f., 87⁶⁵, 88, 94
 τοῦτό ἐστιν 354 f.
 τρώγω 111
 τύχη 80
- ὕδωρ 30, 40, 354
 ὑμνωδοί 202
- υἱός 50
 ὑπάγω 87
 ὑπάντησις, ἀπάντησις 109
 ὑπόδειγμα 111
 ὑφαντός 112 f.
- φάγομαι 108
 φαίνω 306, 337¹⁵⁵
 φάρμακον 18, 286
 φάσμα, φάντασμα 76, 84, 339
 φεύγω 247 f., 250, 252 f.
 φιλανθρωπία, φιλανθρώπως 259, 261
 φιλόκαισαρ 202¹⁹
 φιλία, φίλος 248
 φιλοσέβαστος 202
 φιλοφρόνως 261
 φυγή 245–247, 249, 251⁹⁵, 252 f.
 φυλή 203, 206
 φωνή 310
- χαρά 140
 χάραγμα 209³¹
 χάρις, χαρίζω 140, 215, 260, 296
 χάρισμα 296
 χιτών 112 f.
 χρίσμα 169
 χριστός 32 f., 162
 χρίω 33
- ψηλαφάω 306, 308
 ψυχαγωγός 76
- ὁ ὢν 332¹³⁷
 ὠρα 28

4. Autoren

- Aasgard, R. 400
Abma, R. 13
Abramowski, L. 408
Achermann, E. 7
Adam, A. 385
Adkin, N. 371
Adorno, T.W. 441
Ahrensdorf, P.J. 81
Aitken, E.B. 309, 356
Aland, B. 123
Aland, K. 123
Albert, K. 81
Albinus, L. 99
Albrecht, M. von 299, 350
Alexander, L. 404
Alföldy, A. 224
Alföldy, G. 190
Alkier, S. 197
Allen, G.V. 256
Allen Jr., O.W. 294
Allison Jr., D.C. 126
Alt, K. 82, 84
Alter, R. 37
Amato, E. 234, 245
Ameling, W. 214
Amorós, L. 132
Amsler, F. 321 f.
Anderson, G. 253
Anderson, P.N. 193
Apostolopoulos, C. 81
Arens, E. 159, 171
Arnim, H. von 245, 247 f.
Arterbury, A.E. 38
Assmann, J. 61, 414
Atkins, J.D. 298, 342
Attridge, H.W. 15, 95 f., 263
Audring, G. 380
Augenstein, J. 173 f., 182
Aune, D.E. 87, 91, 208, 220, 224–226,
235, 237, 270, 273, 370, 373
Avalos, H. 430
Bachmann, I. 438
Backhaus, K. 18, 29, 30, 36, 60, 262 f.,
268 f., 440
Bäbler, B. 197, 199, 223
Balch, D.L. 400 f.
Baldensberger, W. 185
Baldwin, M.C. 198
Baltzer, K. 411
Barclay, J.M.G. 375
Barosse, T. 9
Barr, D.L. 197, 269
Barthes, R. 147
Barton, S.C. 404
Bauckham, R. 186, 273, 410
Bauer, T.J. 244
Baumert, N. 391
Baur, F.C. 175, 360
Bayer, K. 20
Beale, G.K. 236, 271
Beardsley, M.C. 7
Beauvery, R. 207 f.
Beck, L.Y. 429
Beck, M.C. 81
Becker, C. 372
Becker, E.-M. 243, 411
Becker, J. 34, 88, 101, 107, 114 f., 332 f.
Beile, R. 22 f.
Beirne, M.M. 57
Bekker-Nielsen, T. 251
Belle, G. van 49
Belser, J.E. 141
Bendum, J. 431
Benko, A. 35, 49
Benko, S. 348
Berger, K. 16, 138, 241, 415
Berger, P.L. 183, 396
Bergler, S. 9, 19, 49
Bergmeier, R. 208
Berry, P. 372 f.
Beschorner, A. 356, 358
Bethge, H.-G. 422

- Bettio, P. 326
 Betz, H. D. 73, 78, 138 f., 143 f., 255, 345,
 356, 369, 374 f., 406
 Beutler, J. 87, 90, 102, 104, 157, 163, 168
 Beyschlag, K. 304
 Biedermann, H. M. 173
 Bieler, L. 287
 Bieringer, R. 32, 99, 190
 Bietenhard, H. 87
 Billault, A. 361
 Black, M. 374
 Blank, J. 159
 Blevins, J. L. 222
 Bloch, E. 267
 Blue, B. D. 392
 Blümner, H. 60
 Bode, D. 177, 433
 Bodel, J. 400
 Böhlig, A. 309
 Boer, M. C. de 3, 193
 Boers, H. 35, 44
 Boffo, L. 363
 Boismard, M.-É. 9, 14
 Bolyki, J. 281
 Bonnet, M. 92, 282, 288, 304, 317–320,
 324
 Bonola, G. 67 f.
 Bonsirven, J. 169
 Borbein, A. H. 199
 Borgen, P. 105
 Bori, P. C. 41, 64–69
 Boring, M. E. 16
 Bornhäuser, K. B. 8
 Bornkamm, G. 93
 Bost-Pouderon, C. 250
 Botha, J. B. 35
 Bourquin, Y. 7
 Bousset, W. 16, 235, 239, 242
 Bouvier, B. 321 f.
 Bovon, F. 92, 281, 321 f.
 Bowersock, G. W. 189, 345–367
 Bowie, E. 297
 Boxall, I. 235, 238–241, 243 f.
 Brancacci, A. 245, 250, 253
 Brandt, E. 301
 Brankaer, J. 422
 Brant, J.-A. A. 20, 40
 Brashler, J. 327 f.
 Braune, K. 160
 Brawley, R. L. 114 f.
 Bremmer, J. N. 345
 Brenner, A. 400
 Brent, A. 209, 221, 224, 373
 Brickle, J. E. 99, 157
 Briggs, R. A. 226
 Brito, E. 68
 Brodersen II, W. F. 4
 Brodie, T. L. 185
 Broer, I. 17 f.
 Broughton, T. R. S. 199
 Brown, P. 391
 Brown, R. E. 3, 21, 36, 106–110, 115, 127,
 141, 143, 162, 167, 185, 332
 Brox, N. 334, 338
 Brunson, A. C. 119
 Bühlmann, W. 137
 Bühner, J. A. 90
 Bultmann, R. 16, 47, 86, 119, 141, 169,
 332 f., 409
 Burck, E. 291
 Burger, R. 81
 Burkhardt, A. 46
 Burkitt, F. C. 132
 Burr, D. 129 f., 241
 Burridge, R. A. 189, 411
 Burrus, V. 292
 Buschor, E. 74, 364
 Busse, U. 86
 Buxton, R. G. A. 79, 342
 Bynum, W. R. 119
 Byrskog, S. 102
 Calduch-Benages, N. 52
 Calmes, T. 167
 Camarero María, L. 40
 Cambell, K. M. 400
 Campbell, J. C. 21
 Campenhausen, H. von 416
 Cancik, H. 413 f.
 Canghai, J.-L. van 281, 302
 Carlsson, L. 61
 Carmichael, C. M. 40
 Carroll, L. 436
 Carter, W. 47, 424
 Cartlidge, D. E. 302, 307
 Cassidy, R. J. 258

- Cataudella, Q. 356
 Cavicchia, A. 119
 Chanikuzhy, J. 22
 Chaniotis, A. 215, 217
 Charles, R.H. 236
 Ciappa, R. 69
 Ciccolella, F. 355
 Classen, J.-M. 247
 Collins, A.Y. 411
 Coloe, M.L. 88, 91
 Colpe, C. 16
 Conacher, D.J. 74
 Conrad, C. 192, 229f.
 Conway, C.M. 27, 185
 Conzelmann, H. 60
 Cook, J.D. 360
 Cooper, K. 292, 298
 Copley, F.O. 291
 Courtney, E. 349–351
 Cürsgen, D. 82
 Cullmann, O. 45, 185
 Culpepper, R.A. 7, 45, 193, 282
 Czachesz, I. 296, 302, 318, 323, 325, 421

 Daise, M.A. 57
 Dalfen, J. 82
 Daly-Denton, M. 24, 105f., 108f., 111,
 113, 115
 Daniel, R.W. 301
 Dasen, V. 400
 Dassmann, E. 379, 384f.
 Dauer, A. 102
 Davies, S.L. 297
 Davies, W.D. 126
 Day, J.N. 35
 Debatin, B. 73
 Deferrari, R.J. 128
 Deines, R. 31
 Delling, G. 393
 Demig, W. 373
 Denzinger, H. 127f., 130
 Desideri, P. 245, 249f.
 deSilva, D.A. 265f., 270
 Desjardins, M. 327
 Desnier, J.L. 209f.
 Destro, A. 65
 Detering, H. 6
 Dettinger, D. 400

 Dettwiler, A. 87, 99
 Dey, L.K.K. 373
 Dibelius, M. 284, 409
 Dietzfelbinger, C. 3, 86, 104
 Dihle, A. 93, 411
 Di Lorenzo, S. 79
 Dixon, J.P. 424
 Dixon, S. 380
 Do, T. 42
 Dochorn, J. 234
 Dodd, C.H. 168
 Döhler, M. 314
 Dölger, F.J. 261, 348
 Döring, K. 246
 Dolansky, F. 400
 Dormeyer, D. 189, 408f., 411
 Dorter, K. 82
 Doty, W.G. 148
 Doucet, V. 130, 132
 Douglas, M. 12, 62
 Dräger, M. 221, 228
 Drijvers, H.J.W. 92, 96
 Drules, P.-A. 249
 Drumm, J. 375
 Dubischar, M. 75
 Dubois, J.-D. 332
 Duff, P.B. 270, 370
 Duke, P.D. 12, 40
 Dulaey, M. 234, 238
 Dunderberg, I. 255
 Dywer, E.J. 212

 Ebeling, G. 170, 438
 Ebener, D. 74
 Ebert, T. 82, 312
 Ebner, M. 7, 53, 424
 Eckert, J. 113
 Eckstein, P. 373
 Eco, U. 6
 Edelstein, E.J. 426
 Edelstein, L. 426
 Edmonds III, R.G. 99
 Edwards, J.R. 256
 Edwards, M.J. 349, 371
 Edwards, O.C. 371
 Effe, B. 262
 Egger, B. 297
 Eggs, E. 72

- Ego, B. 381
 Ehlers, W. 301, 346
 Ehrle, F. 129
 Ehrman, B. D. 123, 162
 Eisele, W. 19, 268, 374
 Eisen, U. E. 7, 47
 Eitrem, S. 356
 Ellingworth, P. 263
 Elliott, J. K. 92, 288
 Elze, M. 96, 371
 Engelmann, H. 202
 Erbeta, M. 282
 Erbse, H. 377
 Erim, K. T. 214
 Eslinger, L. M. 40
 Estes, D. 7
 Ettl, C. 404
 Evans, C. A. 110

 Fant, C. E. 221, 270
 Fartzoff, M. 400
 Fascher, E. 140
 Fastiggi, R. 130
 Fédou, M. 360
 Fehribach, A. 11, 36
 Feichtinger, B. 371
 Feldmeier, R. 61
 Felsch, D. 57
 Ferlini, S. 67
 Ferrante, D. 246
 Festugière, A. J. 311
 Fiebig, P. 137
 Filippini, R. 271
 Fink, G. 299, 377
 Finnern, S. 7
 Fischer, G. 87 f., 95
 Fitzgerald, J. T. 199, 372
 Fitzmyer, J. A. 374, 381
 Förster, H. 14, 50
 Foley, M. A. 400
 Follet, S. 366
 Forbes Irving, P. M. C. 300
 Forni Rosa, G. 67
 Foster, P. 301, 314, 317, 326, 339
 Fowler, B. H. 228
 Fowler, H. N. 80
 Franke, A. H. 119
 Franke, P. R. 228

 Frankemölle, H. 269, 405 f., 421
 Frede, D. 81 f., 84 f.
 Freed, E. D. 106, 118
 French, D. H. 222
 Freud, S. 437
 Frey, J. 9, 20, 24, 29, 56, 87, 105, 244
 Frickenschmidt, D. 189, 415
 Friesen, C. J. P. 16, 366
 Friesen, S. J. 197, 201, 214, 272, 370
 Fritz, K. von 79
 Frühwald-König, J. 22
 Frye, N. 4
 Fürst, A. 369, 372, 377
 Fulbrook, M. 230
 Fullmer, P. M. 367
 Funk, R. W. 148
 Funke, H. 80
 Fusillo, M. 372
 Fussenegger, G. 131

 Gaca, K. L. 96
 Gadamer, H. G. 82
 Gaeta, G. 64
 Gallop, D. 80 f.
 Gamba, G. G. 351 f., 365
 Gamber, K. 220
 Garcia, H. 299, 302 f., 311, 321, 326, 329, 340
 Gardner, J. F. 380
 Garland, D. E. 106
 Garnaud, J. P. 353, 355
 Garský, Z. 4, 7, 15, 49
 Gaselee, S. 355
 Gauger, J. D. 294
 Gaugler, E. 164
 Gehring, R. W. 91, 187
 Geis, R. R. 382
 Gemünden, P. von 109
 Genette, G. 46
 Geoltrain, P. 92
 Gerber, C. 9, 12, 400
 Gerber, E. H. 9
 Gerlemann, G. 52
 Gers-Uphaus, C. 119
 Giebel, M. 212
 Giesecke, A. 247
 Giesen, H. 220, 236, 272 f., 370
 Gilbert, G. 214

- Gilfillan Upton, B. 279, 339
 Ginzburg, L. 67 f.
 Giurisato, G. 157
 Gnilka, C. 302
 Görgemanns, H. 61
 Goertz, H.-J. 192, 230
 Goldmann, S. 98 f.
 Goltz, E. von der 163
 Goold, G.P. 361, 364
 Gorman, M.J. 8
 Goulet-Cazé, M.O. 250
 Gounaridou, K. 79
 Grässer, E. 263, 265, 267
 Grandjean, T. 234
 Grant, R.M. 374
 Grasmück, E.L. 247
 Graystone, K. 141
 Gregory, J. 79
 Greimas, A. 62 f.
 Grenfell, B.P. 301, 341, 363
 Griffin, M. 209
 Griffith, T. 189
 Groote, M. de 235
 Grossardt, P. 366
 Guffey, A.R. 230
 Guida, A. 15
 Gundry, R.H. 91, 191
 Gutschmid, A. von 93
 Gutsfeld, A. 202
 Gутtenberger, G. 223

 Haag, E. 13
 Haas, S. 6
 Häfner, G. 104 f.
 Hägerland, T. 185
 Haenchen, E. 41
 Hagedahl, H. 371
 Hahn, F. 159, 270
 Hamid-Khani, S. 104, 110, 114
 Hansen, G.C. 163
 Hansen, G.W. 138, 144
 Hanson, A.T. 106 f., 117
 Harland, P.A. 202
 Harnack, A. von 8, 164, 424
 Harrington, W.J. 241
 Hartenstein, J. 335
 Hausmann, U. 199
 Havelaar, H. 327–329, 334

 Haynes, K. 364
 Hays, R.B. 104, 407
 Heckel, T.K. 415 f.
 Heilmann, J. 15, 19 f.
 Heiningner, B. 7, 78, 85, 260, 265, 269, 283
 Hellholm, D. 327, 330
 Helm, R. 301
 Hemer, C.J. 206, 221, 223 f., 239, 270
 Hengel, M. 17, 104, 116, 404, 416
 Hennecke, E. 297
 Henrichs, A. 349
 Henten, J.W. van 400
 Herrmann, G. 377
 Herrmann, L. 372
 Herzog, R. 426
 Hesse, H. 433 f.
 Hicks, E.L. 206
 Hillhorst, A. 324
 Hill, C.C. 376
 Hindrichs, G. 441
 Hirsch-Luipold, R. 17, 53
 Hock, R.H. 280
 Hodgkinson, O. 366
 Hoeck, A. 229
 Hoegen-Rohls, C. 88
 Hölscher, T. 198 f.
 Hoffmann, A. 255
 Hoffmann, P. 383
 Hoffner, H.A. 381
 Hofius, O. 87
 Hogan, L.R. 430
 Hogarth, D. 363
 Holzberg, N. 349, 363
 Hommel, P. 224
 Horbury, W. 406
 Horckheimer, M. 441
 Horn, F.W. 234, 243
 Horsley, G.H.S. 200
 Hort, F.J.A. 121–125, 133
 Hossfeld, F.L. 381
 Houlden, J.L. 169
 Huber, Karl 379
 Huber, Konrad 233 f.
 Huber, M. 7
 Hueber, F. 215
 Hübenthal, S. 54
 Huebner, S.R. 400
 Hünermann, P. 127, 130

- Hug, J. 279, 339
Hugenberger, G. P. 387
Humble, S. E. 23
Hunger, H. 377
Hunt, A. S. 301, 341, 363
Hunt, E. J. 371
Hunt, S. A. 42, 49
Hunter, R. 364
Huther, J. E. 141
Huttner, U. 426
Hyllen, S. E. 25
- Intrieri, M. 77 f.
Isenberg, W. W. 336
- Jacobson, A. D. 389
Jagu, A. 247
James, W. 67
Jannidis, F. 6
Janzen, E. P. 207, 209, 373
Jenni, E. 381
Jensen, W. 437
Jeremias, J. 33
Johnson, M. 72
Johnson, R. W. 268
Jones, B. W. 249
Jones, C. P. 48, 189, 245, 247, 360
Jones, L. P. 32
Jones, F. S. 190
Jong, I. J. F. de 5, 46
Judge, P. J. 49
Jülicher, A. 137, 140 f., 240
Jüngel, E. 137
Julian, P. 25
Jung, F. 47
Junod, E. 191, 234, 238 f., 282 f., 285 f.,
288, 291, 295, 298, 303–305, 308 f., 340
- Kähler, C. 439
Käsemann, E. 200, 333, 440
Kaestli, J.-D. 93, 191, 234, 238 f., 282 f.,
285 f., 288, 291, 295, 298, 304 f., 308 f.,
340
Kahn, C. H. 80 f.
Kaiser, U. U. 27
Kammler, H. 91
Kampmann, U. 228
Kant, I. V, 68 f., 396, 441 f.
- Kany, R. 413
Karrer, M. 242, 263
Kassel, M. 191, 229 f.
Kasser, R. 313, 324, 422
Kasteren, J. van 126
Keener, C. S. 38, 332
Keith, C. 48
Kelhoffer, J. A. 279–281, 339 f.
Kennedy, G. 152
Kent, J. P. C. 209
Kerr, A. R. 88
Kim, C. H. 148
King, K. L. 97, 335 f.
Kingsley, P. 83
Kirk, A. 414
Kittay, E. F. 4, 72
Kitzberger, I. R. 391
Klaiber, W. 3, 197
Klarer, M. 156
Klauk, T. 243
Klauser, T. 73
Klein, H. 434
Kleiner, D. E. E. 210, 212
Kleinfeller, G. 237
Klijjn, A. F. J. 92 f., 317
Klimek, S. 46
Knibbe, D. 201
Kobel, E. 20
Koch, D.-A. 202
König, E. 137
Köppe, T. 243
Köstenberger, A. J. 8
Koester, C. R. 61, 237, 240, 263
Koester, H. 201, 223, 235, 268, 404, 408,
419
Koet, B. J. 12
Kollesch, J. 425
Konrad, E. M. 6
Konstan, D. 300
Koschorke, A. 7
Koschorke, K. 327 f., 330
Koskenniemi, E. 360 f.
Koskenniemi, H. 148
Kott, J. 75, 77
Kovacs, D. 74
Kovacs, J. 269
Kraeling, C. H. 224 f.
Kraft, H. 240

- Kramp, I.M. 53
 Kraus, T.J. 307
 Kraus, W. 104, 114, 119
 Krause, C. 246
 Krautz, R. 27
 Krey, P.D.W. 239
 Kristen, P. 400
 Kristeva, J. 230
 Krüger, P. 237
 Krüger, T. 28, 237
 Krug, A. 426
 Kruse, C.G. 157
 Kubis, A. 120
 Kügler, J. 52, 185
 Kühlwein, K. 379
 Küng, H. 440
 Küthmann, C. 210 f.
 Kullmann, W. 79
 Kurczyk, S. 79
 Kysar, R. 185, 192

 Labahn, M. 13, 16, 259
 Labriolle, P. de 361
 Lacey, W.K. 380 f.
 Lämmert, E. 5
 Laes, C. 400
 LaFargue, M. 97
 Lagrange, M.J. 361
 Lakoff, G. 72
 Lalleman, P.J. 191, 282, 284, 303, 315,
 324, 326, 339
 Lambrecht, J. 137
 Lampe, P. 200 f., 391
 Lane, W.L. 263
 Lang, F. 199
 Lang, M. 102
 Lange, B. 35
 Lannoy, L. de 356
 Lanzinger, D. 4
 Laplace, M. 366
 Lappenga, B.J. 108
 Larsen, B. 21
 Larsen, K.B. 37, 53
 Laub, F. 264, 268
 Laurence, R. 400
 Laurot, B. 80
 Lausberg, H. 63 f., 142–155
 Layton, B. 336

 Lee, D.A. 27
 Lee, P. 229
 Lehmeier, K. 401
 Lehnen, J. 54
 Leinhäupl-Wilke, A. 20
 Lentès, T. 265
 Leo, F. 411
 Leoni, S. 66
 Lesky, A. 74, 364
 Létoublon, F. 302
 Lettieri, G. 65
 Leutzsch, M. 338
 Levine, L.I. 375
 Lewicki, T. 266
 Lewis, G.P. 167
 Lewis, W. 129, 241
 Lichtenberg, G.W. 78
 Lichtenberger, A. 19
 Lichtenberger, H. 243
 LiDonnici, L.R. 426
 Lietaert Peerbolte, L.J. 189
 Lieu, J.M. 3, 148, 157
 Lilla, S.R.C. 371
 Lincoln, A.T. 3, 30, 36, 39, 191
 Lindars, B. 15, 21, 49
 Lindemann, A. 383
 Link, A. 35
 Lipsius, R.A. 96, 282, 314
 Lissarague, F. 198
 Little, E. 18
 Littmann, R.J. 381 f.
 Litwa, M.D. 366
 Löning, K. 9, 258 f., 263, 434
 Loewenich, W. von 163
 Lohmeyer, E. 235, 239, 254
 Lona, H.E. 105
 Longenecker, B.W. 221, 228
 Lubac, H. de 269
 Luckmann, T. 183, 396
 Lüdemann, G. 375
 Lührmann, D. 268, 411, 417
 Lütgehetmann, W. 9
 Luisier, P. 313
 Luschnig, C.A.E. 79
 Luther, M. 403
 Luttkhuizen, G. 304, 310
 Luz, U. 386

- Maas, M. 225
 Maccoby, H. 376
 MacDonald, D.R. 18, 60, 324, 366
 Maclean, J.K.B. 309, 356
 Madden, F.W. 226
 Madigan, K.J. 129
 März, C.-P. 110
 Magie, D. 199
 Maier, G. 236
 Malherbe, A.J. 148, 372
 Malter, R. 396, 441
 Maltomini, F. 301
 Mancini, S. 69
 Mann, T. 29, 37, 442–444
 Marchetti, V. 66
 Marek, C. 200
 Marguerat, D. 7
 Marksches, C. 424
 Marshall, I.H. 140
 Martin, D.B. 369 f., 376
 Martin, J. 86
 Martin, R. 350
 Martínez, M. 5, 7, 61
 Martyn, J.L. 185, 190
 Marval, P. 163
 Marxsen, W. 181
 Mastronarde, D.J. 76
 Matijević, K. 99
 Matthews, C.R. 86, 96
 Mattingly, H. 207–209
 Mayer, G.K. 163
 McCabe, D.F. 240
 McCaffrey, J. 88
 McGowan, A. 349
 McPherran, M.L. 81
 McWhirter, J. 15, 32, 37, 42, 52
 Meeks, W.A. 105, 371, 372, 375
 Megas, G.A. 74
 Meijering, E.P. 375
 Mellor, R. 207
 Méndez, H. 193
 Mendonca, D. 259–261
 Menken, M.J.J. 57, 106 f., 110–112, 117
 Merkel, H. 417
 Merklein, H. 71, 86, 90
 Metzger, B.M. 123, 125, 163
 Meyer, M.W. 324, 422
 Michaels, J.R. 111
 Miegge, M. 66
 Migne, J.P. 282
 Mitchell, A.C. 263, 265
 Mitchell, M.M. 98, 265, 356, 371, 413 f.
 Mitchell, S. 199
 Mohr, H. 414
 Moles, J.L. 18, 233, 245 f., 250
 Molinari, A.L. 324
 Molinié, G. 361
 Moling, J. 249
 Moloney, F.J. 3, 22, 90, 107, 114, 333
 Momigliano, A. 246
 Mommsen, T. 237, 249
 Montanari, F. 251
 Moo, D.J. 106
 Moody, D. 167
 Moore, C.A. 381
 Moore, S. D. 7
 Moraldi, L. 92
 Moreland, M.C. 197
 Moret, J.-R. 193
 Moretto, G. 68
 Morgen, M. 54, 157
 Moser, M. 38, 120
 Moss, C.R. 255
 Moxness, H. 401
 Moyise, S. 104
 Müller, Carl W. 297
 Müller, Christoph G. 401
 Müller, H.-P. 51 f.
 Müller, Karlheinz 394
 Müller, Klaus 257
 Müller, Konrad 346
 Müller, P.G. 267
 Müller, U.B. 239, 269, 272
 Müller-Fieberg, R. 229
 Müri, W. 425
 Mullins, T.Y. 152
 Mumprecht, V. 360
 Mussies, G. 362
 Myers, A.D. 120
 Myllykoski, M. 102
 Nässelqvist, D. 21, 35, 42
 Nagel, P. 97, 422
 Nardomarino, F. 346, 351
 Nash, A.E. 130
 Nathan, G.S. 400

- Neiryneck, F. 10, 280
 Nestle, W. 294
 Neuber, W. 98
 Neubert, R. 376
 Neugebauer, J. 86
 Neumann, M. 20
 Newman, B. 242
 Neyrey, J.H. 39, 186
 Nickel, D. 425
 Nickel, R. 27, 247
 Nicklas, T. 31, 49, 307
 Nietzsche, F. 376
 Nikitinski, H. 364
 Nock, A.D. 311
 Nollé, M.K. 228
 Noordegraaf, A. 392
 Nordgaard, S. 401
 Nutton, V. 426
- Obermann, A. 106, 108 f., 113, 118
 O'Brian, D.J. 81
 Oehler, W. 8
 Ohly, F. 98
 Okure, T. 8, 45
 Oliver, J.H. 201
 Olsson, B. 10, 39, 157
 Olyan, S. M. 400
 Omerzu, H. 259
 Onuki, T. 85
 Orchard, H. C. 190
 Osborne, G.R. 271
 Osiek, C. 400 f.
 Oster, R. 207, 224
 Outschar, U. 215
 Overbeck, B. 209
- Painchaud, L. 333
 Painter, J. 157
 Papanikolaou, A.D. 364
 Park, J.S. 78
 Parrott, D.M. 324
 Parsenios, G. 20
 Parson, P.J. 353
 Partee, C. 128
 Paul, A. 401
 Paulsen, H. 440
 Pavlova, T. 66
- Pax, E. 382
 Peetz, M. 52
 Pellegrini, S. 333
 Pennells, S. 126
 Peres, I. 78
 Périchon, P. 163
 Perlitt, L. 397
 Perry, B. E. 353, 363
 Perry, P.S. 233
 Pervo, R.J. 191 f., 280, 291, 293, 304
 Pesce, M. 65
 Pesch, R. 279
 Petersen, S. 416 f.
 Petersen, W.L. 418
 Peterson, E. 302
 Pétrement, S. 97
 Petzl, G. 201, 430
 Pfister, M. 20
 Pfohl, G. 363
 Piper, O.A. 164
 Pitre, B.J. 116
 Plepelits, K. 353, 255, 361, 364
 Pleše, Z. 311, 335
 Plöger, O. 39
 Plümacher, E. 92, 289, 374
 Plunkett, M.A. 240
 Podesta, G.L. 65
 Poethke, G. 353
 Pohlenz, M. 265
 Poirier, P.-H. 92, 97, 317
 Pollard, J. 81
 Pollefeyt, D. 32, 190
 Pollini, J. 210–213
 Pollitt, J.J. 224
 Popkes, E.E. 183
 Popkes, W. 270
 Poplutz, U. 48
 Porter, S. E. 116, 259
 Poupon, G. 94, 285, 314 f.
 Powell, J.G.F. 246
 Preisker, H. 141
 Price, R.M. 365
 Price, S. 208, 220, 365
 Prieur, J.M. 323
 Prigent, P. 227, 236
 Propp, W. 20
 Puster, E. 73

- Rabinowitz, N.S. 79
 Radt, W. 224, 270
 Räßle, E.M. 229
 Rahlfs, A. 162
 Rahmsdorf, O.L. 9, 11, 48 f.
 Rahn, H. 98
 R.-Alföldi, M. 198
 Ramelli, I. 351 f., 364
 Ramos Riera, I. 35
 Ramsay, W.M. 221–223, 228, 238, 270
 Rankin, H.D. 350 f.
 Rapske, B. 258
 Ratté, C. 215, 217
 Rawson, B. 381, 401
 Reck, R. 59 f.
 Reddish, M.G. 221, 270
 Reichert, A. 200
 Reichelt, G. 224
 Reim, G. 106, 117
 Reimer, A.M. 345
 Reinbold, W. 102 f.
 Reinhartz, A. 190
 Reiser, M. 207, 259, 374
 Rensberger, D.K. 157
 Repo, E. 60
 Rese, M. 181
 Reventlow, H. Graf 287
 Reynolds, J.M. 214 f., 217, 220
 Richards, I.A. 71 f.
 Richardson, N.J. 37
 Richardson, P. 9
 Richarz, I. 380
 Ricoeur, P. 72 f., 192
 Riedel-Spangenberg, I. 257
 Riedl, H. 9, 16
 Riedweg, C. 78
 Riemer, U. 272
 Riemer, P. 77
 Riley, G. 333
 Rimell, V. 351
 Robert, L. 199
 Rocha-Pereira, M.H. 89
 Rockwell, P. 215
 Rodriguez Ruiz, M. 8
 Römer, C. 372
 Rogers, G.M. 201–206
 Rohde, E. 284, 362
 Roig Lanzilotta, L. 323
 Rojas-Flores, G. 200
 Roloff, J. 236, 396
 Romm, J.F. 251
 Roose, H. 227, 271
 Rordorf, W. 312
 Rosner, B.S. 373
 Ross, A. 167
 Rossing, B. 270
 Rothe, R. 161
 Rothschild, C.K. 259
 Rowe, C. 80
 Rowland, C. 269
 Rügemeier, J. 7
 Rösen, J. 192, 230
 Runia, D.T. 375
 Rusam, D. 157
 Russell, D.A. 251, 300

 Sabbe, M. 51
 Saffrey, H.D. 221, 240, 242
 Sagnard, F. 311
 Sandness, K.O. 28, 379, 389, 392
 Santos Otero, A. de 280
 Satake, A. 243
 Scafolgio, G. 250
 Schäfer, K. 397
 Schäfer, O. 88
 Schäferdiek, K. 282, 286 f., 295, 304 f.
 Schäfke, W. 348
 Schapdick, S. 35, 45
 Scheer, T. 78, 81
 Schefer, C. 81
 Scheffel, M. 5, 7, 61
 Schenk-Ziegler, A. 177, 182
 Schenke, H.M. 324 f., 335 f.
 Schenke, L. 5, 20, 23, 32, 35 f., 112
 Schepens, G. 412
 Scherer, K. 137
 Scherrer, P. 210, 212 f.
 Schierse, F.J. 379
 Schille, G. 58
 Schipper, B.U. 39
 Schlapbach, K. 342
 Schlatter, A. 167 f.
 Schleritt, F. 22, 51, 120
 Schleyer, D. 238, 369
 Schmeling, G. 366
 Schmeller, T. 411

- Schmid, Hans H. 379
 Schmid, Hansjörg 189
 Schmid, Herbert 97, 336
 Schmid, W. 7
 Schmid-Dümmmler, N.N. 366
 Schmidl, M. 25
 Schmidt, C. 313
 Schmidt, J. 372
 Schmidt, Karl Ludwig 60, 409 f.
 Schmidt, Karl Matthias 58, 262
 Schmidt, V. 352 f.
 Schmithals, W. 410
 Schmitt, J. 76, 236
 Schnabel, E.J. 8, 221
 Schnackenburg, R. 34, 57, 88, 117, 141, 162, 167 f.
 Schnapp, A. 198
 Schneemelcher, W. 92
 Schneider, P.G. 304, 310
 Schneider, T. 128
 Schneiders, S. M. 42
 Schnelle, U. 3, 10, 16, 88, 101, 111, 157, 233, 263 f.
 Schnider, F. 148
 Schöllgen, G. 379
 Schönberger, O. 326
 Schoenborn, U. 327, 335
 Schönmetzer, A. 128
 Schöter, R. 93
 Scholten, C. 255, 334
 Scholtissek, K. 12, 34, 89–91, 107
 Schowalter, D. 224
 Schrage, W. 180
 Schreiber, S. 193, 243, 280
 Schröder, J.-M. 16
 Schröder, M. 375
 Schröter, J. 424
 Schubert, C. 426
 Schubert, W. 313
 Schuchard, B.G. 106, 116 f., 120
 Schüngel-Straumann, H. 381
 Schunack, G. 157, 263
 Schwankl, O. 56, 71 f., 179, 386, 434 f., 438
 Schwartz, D.R. 251
 Schwartz, F.F. 380
 Schwartz, H. 199 f.
 Scobie, C.H. 221, 223
 Searle, J.R. 6, 183
 Seek, G.A. 20, 74, 76, 364
 Seelig, G. 375
 Seeliger, H.R. 92
 Segal, C. 79
 Segovia, F.F. 85, 140
 Sellin, V. 192, 230
 Senior, D.P. 126
 Seul, P. 259, 261
 Sheridan, R. 7, 120
 Sherwin-White, A.N. 112
 Shoemaker, S.J. 97
 Sick, T.H. 12
 Sidebottom, H. 249
 Silverman, A. 81
 Sim, U. 229
 Simon, E. 210–213
 Slater, N.W. 346
 Smalley, S.S. 157, 162, 238
 Smit, J. 138
 Smith, A.T. 367
 Smith, C.C. 291
 Smith, D.M. 157
 Smith, M. 17, 354 f.
 Smith, R.R.R. 215, 218 f.
 Smith, T. 37
 Smith, T.V. 327
 Smith, W.D. 77
 Snyder, J.M. 225
 Soden, H. von 121
 Söder, R. 297
 Söding, T. 183
 Söllner, P. 229
 Sokolowski, F. 201
 Sonnabend, H. 412
 Späth, T. 400
 Spiegel, J. 272
 Spicq, C. 44, 303, 373
 Spittler, J.E. 60, 96, 251, 289
 Staden, H. von 428
 Staden, P.J. van 140
 Staley, J.L. 186
 Stanton, G.N. 415
 Starner, R. 367
 Stauffer, E. 181, 222
 Stead, G.C. 286
 Steen, H.A. 152
 Steinmann, K. 74
 Stenger, W. 148

- Stephens, S. S. 363
 Stibbe, M. W. G. 7, 9, 18, 21, 27, 34, 36, 38,
 42, 48, 51, 56, 91
 Stimpfle, A. 86
 Stocker, P. 352
 Stoellger, P. 72, 83
 Stol, M. 26
 Stommel, E. 78
 Stott, J. R. W. 162
 Stovell, B. M. 40
 Stowasser, M. 29
 Stowers, S. K. 148
 Strauss, D. F. 12, 37
 Strecker, G. 141, 163, 263 f.
 Strelan, R. 281
 Strömberg, A. 400
 Stroumsa, G. G. 302, 329
 Studer, G. 350
 Stuhlmacher, P. 269, 405, 410
 Stylow, A. U. 209
 Suggit, J. N. 235
 Sullivan, K. P. 333
 Svärd, D. 53
 Swain, S. 233, 245
 Swete, H. B. 307
 Sydenham, E. H. 207, 209

 Taeger, J. W. 370
 Tait, M. 15, 32, 52
 Talbert, C. H. 189
 Tannehill, R. C. 258, 260 f.
 Taschl-Erber, A. 51
 Temmerman, K. de 367
 Thatcher, T. 7, 49, 100
 Theissen, G. 284, 295, 414 f.
 Theobald, M. 16, 27, 30, 35, 41, 43, 45, 51,
 87, 99, 268, 332
 Thettayil, B. 41
 Thévenet, L. 234
 Thiele, W. 163
 Thiessen, W. 201
 Thiselton, A. C. 372
 Thomas, C. M. 294 f.
 Thompson, J. W. 374
 Thompson, L. L. 220, 271
 Thompson, T. W. 16, 191, 286 f.
 Thorburn Jr., J. E. 74, 77, 80
 Thraede, K. 375

 Thrall, M. E. 369
 Thurén, J. 268
 Thyen, H. 11, 15, 44 f., 48, 51, 165, 332
 Tiedemann, H. 197
 Tilborg, S. van 26 f., 52, 201 f.
 Tilg, S. 367
 Till, W. C. 335
 Timpe, D. 374
 Tischendorf, C. von 121–124, 127
 Tissot, Y. 317
 Titzmann, M. 6
 Tiwald, M. 59, 437
 Tolmie, D. F. 49, 86
 Tóth, F. 6
 Trapp, M. 186 f.
 Trebilco, P. R. 201, 224
 Treu, K. 246
 Trobisch, D. 415 f.
 Tronchet, G. 249 f.
 Turcan, R. 321
 Turner, J. D. 97
 Turner, M. L. 236

 Ulfgard, H. 225 f.
 Ulland, H. 272

 Vagnone, G. 249
 Vandecasteele-Vanneuville, F. 32, 190
 Van den Bosch, L. P. 93
 Van den Heede, P. 3, 22
 Van der Eijk, P. J. 427
 Van der Horst, P. W. 362, 375, 413
 Van der Watt, J. G. 26, 34, 91, 106, 401
 Ventrella, G. 234, 246 f., 251 f.
 Verner, D. C. 396
 Verrengia, A. 246
 Veyne, P. 284
 Vielhauer, P. 241, 420
 Vilborg, E. 353, 355
 Villeneuve, A. 13
 Vincelette, A. 256
 Vix, J.-L. 248
 Vlastos, G. 81
 Vliet, H. van 169
 Vööbus, A. 391
 Vogels, H. J. 125 f.
 Vollenweider, S. 333, 342
 Volonakis, M. D. 236, 239, 243

- Vorwerk, M. 82
 Vouaux, L. 314
 Vouga, F. 138, 141–145, 157

 Wahlde, U.C. von 157
 Wainwright, A.W. 222
 Waldstein, M. 335
 Wallis, F. 236
 Wallraff, M. 163
 Wankel, H. 200
 Wansink, C.S. 258
 Ward-Perkins, J.B. 216
 Waszink, J.H. 372
 Watson, A. 237
 Watson, D.E. 137, 144–156
 Watson, F. 404
 Weber, D. 6
 Webster, J.S. 14
 Wedderburn, A.J.M. 259
 Weder, H. 171
 Weidemann, H.U. 86, 193
 Weiher, A. 18
 Weigandt, P. 302
 Weinrich, H. 71
 Weiser, A. 291 f.
 Weiss, A. 237, 249
 Weiss, H.-F. 263
 Weissenrieder, A. 197, 426
 Wendt, F. 197
 Wengst, K. 165, 169, 185
 Westcott, B.F. 121–125, 133
 Westermann, C. 15, 398
 Wettstein, J. 125
 Wheaton, G. 57
 Whitaker, M. 342
 Whitaker, R.J. 230
 White, D.A. 82
 White, J.L. 148
 White, L.M. 199, 372, 392
 White, T.A. 82
 Whittington, M.R. 25
 Whitmarsh, T. 247, 355
 Wick, P. 18
 Wiedemann, T. 380
 Wigren, T. 189
 Wilckens, U. 57, 92, 107, 114
 Williams, C.E. 112
 Williams, M.A. 97

 Williamson, R. 373
 Willige, W. 20
 Wilson, J.R. 79
 Wilson, M. 200
 Wilson, R. McL. 324
 Wimsatt Jr., W.K. 7
 Windisch, H. 141
 Winkler, J.J. 355, 363
 Winn, A.D. 415
 Winquist, C.E. 61
 Winsor, A.R. 52
 Winston, D. 27
 Winter, M. 86
 Wischmeyer, O. 183
 Wisse, F. 335
 Witetschek, S. 238
 Witherington III, B. 58, 157, 221, 237
 Witulski, T. 200, 208 f., 223 f., 244
 Wördemann, D. 411
 Wörrle, M. 199
 Wohlers, M. 430
 Wolff, H.W. 389
 Woll, B.D. 85
 Wolter, M. 393–395
 Worth, R.H. 221, 224
 Wrede, W. 185
 Wright, N.T. 89, 365
 Wright, W. 92, 317
 Wright, W.C. 251
 Wucherpfennig, A. 11, 15, 56
 Wurst, G. 324, 422
 Wyrwa, D. 371, 375

 Yarbrough, R.W. 157
 Yoder, J.H. 376

 Zahn, T. 236, 282, 416
 Zangenberg, J. 36, 42, 197
 Zanker, P. 210, 212, 228
 Zehnpfennig, B. 80
 Zenger, E. 9, 32, 434
 Zerfass, R. 257
 Zgoll, C. 342
 Zimmermann, M. 33
 Zimmermann, R. 13, 33, 42, 72, 298
 Zmijewski, J. 58, 385
 Zumstein, J. 24, 86, 114, 443
 Zwick, R. 130, 265